

Gemeinde

Handyverbot an Schulen

Politikum und Dauerthema:
Was punkto persönlicher
elektronischer Geräte an den
Malterser Schulen gilt.

Schulen

Jodeln aus Leidenschaft

Ein neuer Workshop der
Musikschule Region Malters
könnte auch Sie die Freude
am Jodeln entdecken lassen.

Parteien/Vereine/Firmen

Pumptrack Malters

Ein Verein willl das Projekt auf
der Aussensportanlage
Muoshof bis im kommenden
Sommer realisieren.

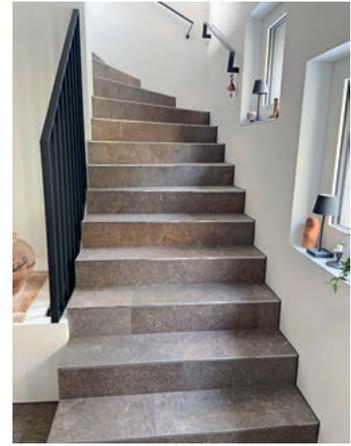
Platten- und Abdichtungsarbeiten



6102 Malters Tel. 041 497 41 40
www.bachmann-platten.ch

Ihr Zuverlässiger Ansprechpartner für Platten in allen Materialien und Formaten, im Innen- und Aussenbereich, in der Region Malters und der ganzen Zentralschweiz.

Um Sie bei Ihrem Vorhaben zu unterstützen, dürfen Sie uns gerne per Telefon +41 41 497 41 40 oder per E-Mail info@bachmann-platten.ch kontaktieren oder besuchen Sie unseren Showroom an der Hellbühlstrasse 30, 6102 Malters (Termin auf Voranmeldung).



Aktuell beim Willi-Beck

Zartschmelzende Couverture
in vielfältigen Variationen



Bäckerei • Konditorei • Confiserie • Café

Willi

seit 1889

Willi-Beck Malters, Luzernstrasse 53



Baugenossenschaft Pilatus Malters



Wir bieten
attraktiven Wohnraum
zu fairen Preisen.

Mehr Informationen:
www.baugenossenschaft-pilatus.ch

Gemeinnütziger Wohnbau seit 1956:
 5 Siedlungen mit 203 Wohnungen,
 mehr als 300 Genossenschaftsmitglieder

Baugenossenschaft Pilatus Malters
 Postfach 24, 6102 Malters
 Tel. 041 250 27 37, Fax 041 250 27 22
info@baugenossenschaft-pilatus.ch

Gemeinde

- 4 Umgang mit Handys an Schulen
- 7 QR-Scan für Wasserzähler
- 7 Solarstrom von der Bodenmatt
- 8 Umgestaltung Schulhausplatz
- 8 Bauarbeiten Hellbühlstrasse
- 9 Baumfällen: Bewilligung nötig?

Schulen

- 13 Neuer Jodelworkshop
- 15 Musik und Bewegung 65+
- 17 Schneesportangebote Schule
- 17 Autorenlesung im Schulzimmer

Parteien/Vereine/Firmen

- 19 Projekt Pumptrack Malters
- 22 FC Malters: Neubau Clubhaus
- 25 Ergebnis Herbstsammlung
- 28 Neues Angebot von DiräktÄcht

Titelbild: Die herbstlichen Nebelschwaden hüllen die Landschaft in einen dünnen Schleier. Birke an der Weggabelung Breitenacher. Bild: sro



Editorial

Liebe Malterserinnen und Malterser

In meinem ersten Amtsjahr als Gemeinderätin habe ich viel gelernt, schon einiges bewirkt und zahlreiche weitere Ideen auf meiner To-do-Liste ergänzt. Zugegeben, manchmal bin ich überwältigt von der Komplexität gewisser Herausforderungen, die wir als Gemeinschaft zu stemmen haben. Aber dann bestärkt mich der Gedanke an die Gemeindeautonomie: Wer, wenn nicht wir hier in Malters, können Dinge in die Hand nehmen und verändern?

Ein wunderbares Beispiel dafür ist die Regulierung der Nutzung von persönlichen elektronischen Geräten wie Handys oder Smart Watches an unserer Sekundarschule. Während der Regierungsrat über ein Handyverbot debattierte, diskutierten auch unsere Jugendlichen in ihrer eigenen Vollversammlung auf dem Schulareal Muoshof. In einem demokratischen Prozess übernahmen sie Verantwortung und schränkten in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen und der Schulleitung ihre Nutzung der elektronischen Geräte ein. Zum Wohle der Schulkultur, der Gemeinschaft, des Zusammenseins. Dies war möglich, weil sich engagierte Menschen aus der Politik vor über 15 Jahren in Malters dafür ausgesprochen haben, dass Partizipation an unserer Sekundarschule grossgeschrieben werden soll.

Die Handynutzung beschäftigt aber nicht nur die Schule – auch Eltern schauen teilweise mit Besorgnis auf die Präsenz der digitalen Begleiter. Zum Glück leben wir in einer Demokratie, die uns ermöglicht, uns einzubringen. So wurde parallel zum Veränderungsprozess in der Schule eine politische Partei aktiv und reichte zum Thema «Handyverbot» eine Petition beim Gemeinderat ein. Ein Verbot durch den Gemeinderat war aber nicht notwendig – die Schule hat ihren eigenen Weg gefunden. Diese Petition zeigt aber einmal mehr, dass die Malterser und Malterserinnen Ideen haben, wie wir unser Zusammenleben verbessern können, und diese auch einbringen.

Wenn wir zusammenstehen und gemeinsam Lösungen finden, kommen wir vorwärts. Das sehen Sie einmal mehr, wenn Sie durch diese Ausgabe blättern. Danke, Malters, dass Sie so engagiert sind! Mit vorwärtsgerichtetem Blick wünsche ich Ihnen allen einen guten Jahresendspurt.

Sara Fallegger, Gemeinderätin

Impressum

Herausgeber Gemeinde Malters, Postfach 161, 6102 Malters
Telefon 041 499 66 70

gemeindekanzlei@malters.ch, www.malters.ch

Redaktionsteam Sibylle Boos (sbo), Simona Rölli (sro),
Sandra Lütolf (slü)

Redaktion/Layout Simona Rölli, simona.roelli@malters.ch

Druck Multicolor Media Luzern, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern

Auflage 3800 Exemplare, erscheint elfmal jährlich

Inserate www.infomalters.ch, inserate@infomalters.ch

Abkürzungen zvg: zur Verfügung gestellt; pd: Pressedienst



Handyverbot an Schulen: Was in Malters gilt

Es polarisiert und beschäftigt Lehrpersonen, Lernende und Eltern gleichermaßen und zuletzt auch die Politik: das Mobiltelefon an Schulen. Eine Petition der Mitte forderte ein generelles Verbot an Malterser Schulen. Eingeführt wird ein solches durch den Gemeinderat aber nicht, denn: Es gilt bereits eines.

Es ist ein gesellschaftlicher Dauerbrenner: Wie viel Mobiltelefon darf an Schulen sein? Wann ist eine Nutzung legitim und wo sind die Grenzen? Ist es aus der digitalen Realität des 21. Jahrhunderts überhaupt noch wegzudenken – und darf man das?

Die Antworten auf diese Fragen wurden in Malters bereits gefunden. Und zwar in Form eines selbstauferlegten

Gebots. Die Lernenden der Sekundarschule Muosshof selbst haben nämlich im Schuljahr 2024/25 im Austausch und offenen Dialog mit der Lehrerschaft intensiv diskutiert, wie und in welcher Form die Nutzung von Mobiltelefonen und anderen persönlichen elektronischen Geräten (PEG) wie Tablets oder telefonfähigen Smartwatches eingeschränkt

und schliesslich für gut befunden. Seit Herbst 2025 gilt nun: PEG sind auf dem Muosshof-Areal generell verboten, Ausnahmen wurden klar definiert.

Die Regel, die von Innen kommt

Tatsächlich funktioniert die Regelung so weit gut. Die Lernenden respektieren grossmehrheitlich, dass PEG zu Schulzei-

«Das sagt viel über das Verantwortungsbewusstsein und das funktionierende Kollektiv der Schulgemeinschaft aus.»

Sara Fallegger, Gemeinderätin Bildung

werden soll. Gemeinsam wurden unterschiedliche Lösungsansätze thematisiert, die neuen PEG-Nutzungsregeln in einem Pilotversuch getestet, verschärft

ten nicht benutzt werden dürfen. «Wenn in einer Zeit, in der das Mobiltelefon bei vielen Jugendlichen stets griffbereit ist, ebendiese Jugendlichen beschliessen, dieses

zu verbannen, sagt das viel über das Verantwortungsbewusstsein und das funktionierende Kollektiv der Schulgemeinschaft aus», so Sara Fallegger, Gemeinderätin Ressort Bildung.

Dass das Anliegen unter Einbezug der Schülerschaft hervorgebracht und schrittweise in einem demokratischen Prozess umgesetzt wurde, wertet der Gemeinderat als ein sehr positives Zeichen, das zeigt, dass auch eine Mehrheit der Jugendlichen den Entscheid mitträgt und sich mit der Nutzung der PEG kritisch auseinandersetzt. Bildungscommission und Gemeinderat Malters vertrauen auf diesen partizipativen Prozess und raten daher von einem durch die Gemeinde verhängten (zusätzlichen) generellen Verbot ab.

Erfolgsfaktor Partizipation

Dass die Oberstufenschüler bei dieser PEG-Nutzungsregelung direkt mit einbezogen wurden, zeigt stellvertretend, dass der Partizipationsgedanke an den Schulen Malters in Form von

Kurz gefasst: So sind die Regeln an unseren Schulen

Stufe Kindergarten / Primarschule

Auf Stufe Kindergarten und Primarschule ist die **Verwendung von PEG weder während der Unterrichtszeiten (08.15–16.30 Uhr) noch während der Betreuungszeiten (Mittagstisch und Husitreff) erlaubt.**

Stufe Sekundarschule

Auf der Sekundarstufe gilt heute ein **generelles Verbot**. Auf dem ganzen Schulareal (Innen- und Aussenbereich) sind PEG von 07.00 bis 17.15 Uhr nicht erlaubt. Die Geräte sind zu verstauen und auf lautlos zu stellen. Die Regel gilt auch für Schülerinnen und Schüler, die keinen Unterricht haben (Freistunden).

Ausnahmen vom Verbot: Bei Aufenthalt im Schüleraufenthaltsraum, während der Mittagzeit (11.50–12.55 Uhr) oder wenn eine Lehrperson die Benutzung erlaubt.

Die spezifischen PEG-Regelungen sind in den jeweiligen Schulhausordnungen festgehalten. **Das Schulleitungsteam verfügt über die Kompetenz, Regeländerungen vorzunehmen, falls dies erforderlich ist. Die Eltern sind gehalten, die Kinder und Jugendlichen auf die geltenden PEG-Regeln hinzuweisen und die Umsetzung der Schulhausordnungen zu unterstützen.** (sro)

Klassen- und Schulhausräten, Vorbereitungsgruppen, Vollversammlungen und Fairnessteams einen wichtigen Platz einnimmt: Mitmachen statt nur ausführen, lenken statt nur folgen. Oder, neu-

deutsch gesagt: «Together is better». Das fördert die Akzeptanz, erhöht die Motivation und das Engagement und erhöht die Entscheidqualität.

Autorin: Simona Rölli



Die Schulhausordnungen der Schulen Malters sagen klar: Kein Mobiltelefon, keine PEG wie Tablet oder telefonfähige Uhren.

Amtliche Mitteilungen

Baubewilligungen Oktober 2025

Gestützt auf die durchgeführten Verfahren, konnten bewilligt werden:

- Lotter Dominik und Kübler Jasmin, Ettisbühl 2, 6102 Malters; Heizungsersatz durch Luft/Wasser-Wärmepumpe, Grundstück-Nr. 461
- Roos Hans Ulrich und Katharina, Neuhushöhe 9, 6102 Malters; energetische Dachsanierung, Grundstück-Nr. 2294

Handänderungen

- **Sonnenrain 6**, von Petermann Oskar und Erben-gemeinschaft Treppke Ellen an Leesch Jane und Krummenacher Stefan
- **Sonnenrain 6**, von TD Gips und Fassadenbau AG an Dedaj Vilma und Alfred
- **Sonnenrain 8e**, von PK Bau AG Giswil an Renggli Sonja und Sininski Charles
- **Hellbühlstrasse 5b**, von Boeder Andreina an Moosweid GmbH

- **Oberstegmättli 5**, von Einfache Gesellschaft Maienrain an Stalder Eduard und Regula
- **Egg 4**, von Gyr Peter und Agnès an Gyr Isabella und Bucheli David

Wir suchen DICH
DEINE Lehre als Sanitärinstallateur/in

Gratis Autoprüfung
1500.- Lohn
im 1. Lehrjahr

8 Wochen Ferien
im 1. Lehrjahr

Alle Zusatz-Infos hier:
Details zur Lehre, Firmenpräsentation,
Freie Lehrstellen, Schnupperlehr-Anmeldung.
www.burrihaustechnik.ch/lehre

nbo **hans burri ag**
haustechnik malters

Bestattungen

Im Todesfall

Guido Duss
6106 Werthenstein

Tel. 041 490 14 27
www.bestattungenduss.ch

In der ganzen Schweiz
für Sie im Einsatz

Ihr Ansprechpartner mit langjähriger Erfahrung

Krumme nacher

MÖBELWERKSTATT & MONTAGEN GMBH

KANTONSSTRASSE 19
6102 MALTERS

SIE TRÄUMEN – WIR MACHEN.

WWW.SCHREINER-KRUMMENACHER.CH

041 497 31 92
079 691 30 78

Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch

STALDER HOLZBAU AG

Holzbau ■ Umbau ■ Sanierung

So ein Salat

bestellen
abholen
genießen

Restaurant Bahnhof
Bahnhofstrasse 10
6102 Malters

041 497 11 14 www.restaurantbahnhof.ch

Furrer Fuchs
Architektur GmbH Malters
www.furrerfuchs.ch

INDIVIDUELL

Wasserversorgung: Zählerstand neu via QR-Scan digital übermitteln

Die Wasserversorgung Malters hat den Prozess zur Erfassung des Zählerstands angepasst: Neu können Sie den Zählerstand direkt und unkompliziert online erfassen und übermitteln.

Auf der Ablesekarte befindet sich neu ein QR-Code, der mittels Mobiltelefon gescannt werden kann. Anschliessend öffnet sich online eine Eingabemaske, auf welcher der Zählerstand eingetragen werden kann. Die aufwendige Erfassung via Website der Gemeinde entfällt somit.

Abonnenten, die keine Möglichkeit haben, den Zählerstand mittels Mobiltelefon zu übermitteln, können die Ablesekarte wie bisher auch in Papierform an die Wasserversorgung zurücksenden.

Termingerechte Meldung lohnt sich

Wie in den letzten Jahren wird für die termingerechte Meldung des Zählerstands bis am 31. Januar 2026 wiederum eine Gutschrift von Fr. 10.– auf die Wasserrechnung gutgeschrieben.

(pd)

Dachsanierung Bodenmatt fertig

Das Dach des Alterswohnheims Bodenmatt (AWH) wurde in den letzten Wochen mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet.

Nach mehrwöchiger Bauzeit war es Mitte November so weit: Die neu installierte Photovoltaikanlage (PV) auf dem Dach des AWH wurde in Betrieb genommen. Sie liefert künftig Solarstrom für die Bodenmatt und die Spitex – ein Meilenstein, wie Daniela Krienbühl, Geschäftsführerin des AWH sagt: «Wir freuen uns, mit Solarstrom einen weiteren Beitrag an die Nachhaltigkeit leisten zu können!»

Neuer Raum im Dachgeschoss

Im Zuge der PV-Installation wurden auch verschiedene Dachsanierungsarbeiten vorgenommen. Unter ande-

rem wurde das Dach gereinigt, die Dachwasserrinnen repariert und diverse Malerarbeiten ausgeführt. Ausserdem wurde im grossen Dachgeschoss ein weiterer Raum eingebaut. Dort wurden zwei neue Dachfenster eingesetzt, sodass der Mehrzweckraum mit Tageslicht versorgt ist. Bernhard Felder und das Infrastruktur Team haben die Arbeiten mit viel Geschick koordiniert, was im laufenden Betrieb nicht immer einfach war.

Auch das Neu- und Umbauprojekt kommt voran. Das Projektteam erarbeitet aktuell gemeinsam mit den Architekten und Fachplanern am Vorprojekt, welches bis Ende März 2026 fertiggestellt sein sollte. Auf dieser Basis wird im Anschluss das Bauprojekt erarbeitet, das dann die Detailplanung erfordert. (pd)



Die Solarpanels werden auf dem Dach der Bodenmatt montiert. Bild: zvg



Aus der Ratsstube

Sibylle Boos-Braun (FDP)

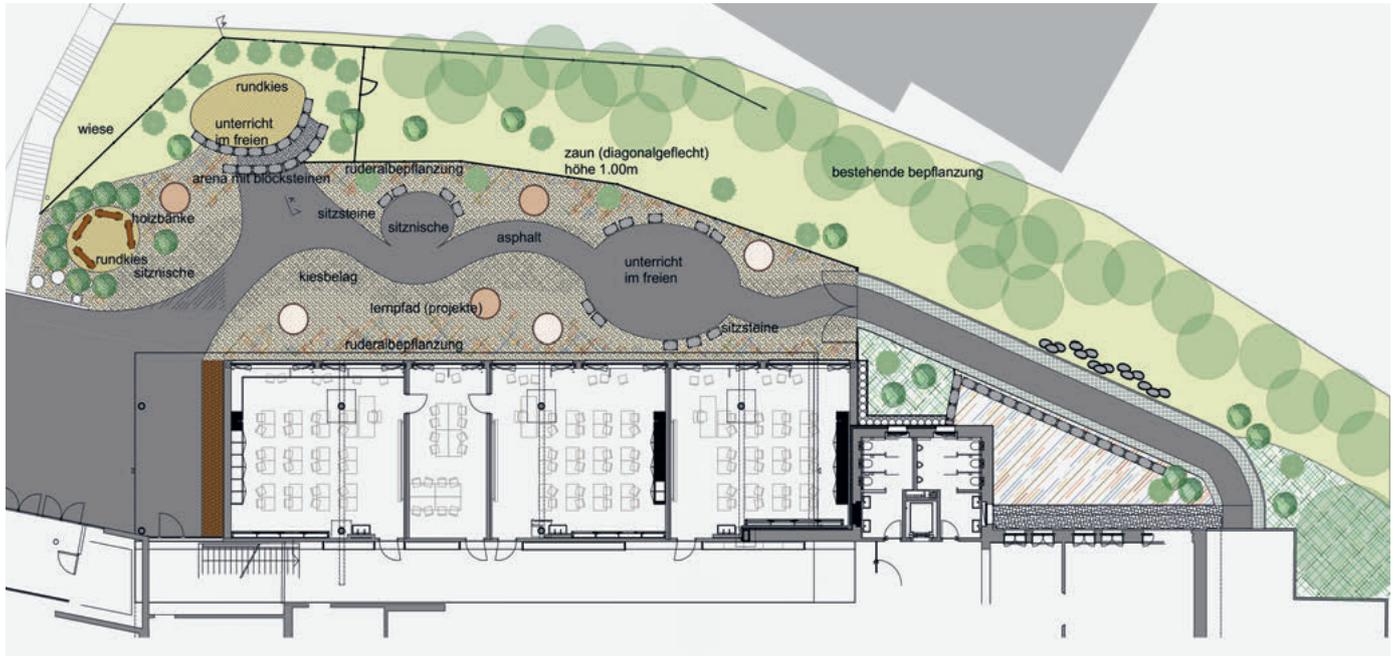
Die Oktobersession des Kantonsrats war geprägt durch die Beratung des Budgets 2026 und des Aufgaben- und Finanzplans bis 2029. Dabei standen auch für die Gemeinden sehr wichtige Anträge zur Diskussion, welche der Kantonsrat erfreulicherweise allesamt zugunsten der kommunalen Staatsebene beurteilte.

Einerseits versuchte der Regierungsrat, von der gesetzlichen Vorgabe abzuweichen, die Hälfte der Betriebskosten der Volksschule zu übernehmen. Stattdessen wollte er diese um rund 13 Millionen Franken kürzen. Dies mit der Begründung, dass die Gemeinden zu teure Schulhäuser bauen. Die laufend steigenden Anforderungen im Bereich Energie, Denkmalschutz oder auch das öffentliche Beschaffungswesen, welche den Bau teurer machen, interessierten ihn nicht. Ebenso wenig die gesetzliche Regelung, die eine hälftige Finanzierung durch den Kanton vorsieht. Der Kantonsrat folgte dem Antrag der zuständigen Kommission und stellte klar, dass der Regierungsrat seine bisherigen Kosten tragen muss.

Einen ähnlichen Schachzug versuchte der Regierungsrat beim neuen Kinderbetreuungsgesetz, welches Ende November zur Abstimmung kommt: Seine gesetzlich vorgesehene Mitfinanzierung von 50% wollte er direkt wieder auf die Gemeinden abwälzen. Doch auch hier stoppte ihn der Kantonsrat. Das neue Kinderbetreuungsgesetz, wie es der Gegenvorschlag vorsieht, ist ein wichtiger Schritt für den Kanton Luzern: Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird einfacher, die Kinderbetreuung bezahlbar und die Erwerbstätigkeit dadurch lohnenswerter. Der Kanton soll dabei aber nicht nur mitbestimmen können, sondern auch mitfinanzieren müssen, wie es das geplante Gesetz vorsieht.

Der Kantonsrat wies nach langer Beratung das Budget und den Aufgaben- und Finanzplan zurück – die Debatte findet in der Dezembersession ihre Fortsetzung. Ich werde mich weiterhin dafür einsetzen, dass der Kanton seinen Kostenanteil bei gemeinsamen Aufgaben selber trägt und nicht die Gemeinden zusätzlich belastet.

Schulanlage Bündtmättli: Unterer Pausenplatz wird neu gestaltet und aufgewertet



So soll der untere Pausenplatz im Bündtmättli künftig aussehen. Bild: zvg

Nachdem im Sommer die neuen Räume im Schulhaus Bündtmättli fertig wurden, wird als Nächstes die Umgestaltung des unteren Pausenplatzes an die Hand genommen.

Noch ist der untere Pausenplatz im Bündtmättli wenig einladend zum Verweilen: eine karge Asphaltfläche mit wenig mehr als verblichenen Farbmarkierungen, die den Anlauf der alten Weitsprunganlage andeuten. Mehr gibt die Fläche nicht her. Das soll sich aber bald ändern. Der Platz soll im kommenden Frühling aufgewertet werden.

Geplant ist, den Platz komplett umzugestalten: Die Fläche wird teilweise entsiegelt und begrünt. Einheimische Sträucher, robuste Wildpflanzen und Kiesflächen sollen ein abwechs-

lungsreiches, naturnahes Areal schaffen. Dabei wird Wert darauf gelegt, dass der Platz gerade in den Pausen ein Ort des Verweilens für die Lernenden wird: Ein Rückzugsbereich und gut geeignet für alle, die einen ruhigeren Ort bevorzu-

rechts genutzt werden können: Die geplante Sitzarena aus Steinquadern, die Sitznische aus Holz oder das Oval mit diversen kreisförmig angeordneten Sitzgelegenheiten können auch als Lernorte im Freien dienen.

Die Fläche wird teilweise entsiegelt und begrünt. Einheimische Sträucher, robuste Wildpflanzen und Kiesflächen sollen ein abwechslungsreiches, naturnahes Areal schaffen.

gen. Auf Spielgeräte wie etwa Rutschbahn oder Kletterlandschaft wird bewusst verzichtet – diese sind auf dem oberen Pausenplatz bereits vorhanden. Stattdessen werden mehrere Nischen geschaffen, die nicht nur in den Pausen, sondern auch während des Unter-

Die Arbeiten und Gestaltungsmaßnahmen werden so geplant, dass sie in den Schulferien (Fasnacht und Ostern) stattfinden, um den Unterricht möglichst nicht zu stören. (sro)

Hellbühlstrasse: Strassenabschnitte werden saniert

In den kommenden Tagen wird der Verkehr auf der Hellbühlstrasse im Abschnitt Knüsligen wechselseitig geführt. Der Grund für die Massnahme sind Sanierungsarbeiten.

Die Hellbühlstrasse ist eine wichtige Ausfallstrasse in unserer Gemeinde, entsprechend hoch ist das täg-

liche Verkehrsaufkommen. Aufgrund der Fahrbahnbelastung hat sich im Bereich Knüsligen in den letzten Monaten die Strasse gesetzt: Es haben sich Risse gebildet und der Asphalt weist Spurrinnen auf. Aus diesem Grund wird eine Sanierung nötig.

In den kommenden Tagen wird die Belagsschicht abgetragen, eine neue

Koffierung eingebaut und der Abschnitt frisch asphaltiert. Ferner wird als weitere Sanierungsmassnahme weiter talwärts die Strasse mittels Betonriegel gegenüber dem Bachbord verankert und stabilisiert. Die Arbeiten werden in den kommenden Tagen ausgeführt. Für die Dauer der Arbeiten muss der Verkehr wechselseitig geführt werden. (sro)

Darf ich auf meinem Grundstück einen Baum einfach so fällen?

Zwischen November und Februar sind Pflanzen und Umgebung in Vegetationsruhe. Baumfällungen können dank gefrorenem Untergrund grundsätzlich ohne grössere Umgebungsschäden erfolgen. Allerdings: Darf ich auf meinem Grundstück einen Baum einfach so fällen? «Ja, aber» lautet die Antwort. Wann es zur Fällung eines Baumes eine Bewilligung braucht und wo Sie sich am besten informieren.

Eines vorneweg: Baum ist nicht gleich Baum. Es gilt der Einzelfall. Grundeigentümer müssen sich vor einer Fällaktion informieren.

Zonenplan und Reglement relevant

«Der Zonenplan und das Bau- und Zonenreglement (BZR) enthalten verschiedene Bestimmungen, die Einzelbäume, Baumgruppen, Baumreihen oder Hecken betreffen», so Marcel Lotter, Gemeinderat Bau und Umwelt. Bestimmte Bäume sind gemäss BZR beispielsweise als schützens- oder erhaltenswert eingestuft und als solche im Zonenplan bezeichnet. In einem solchen Fall oder wenn das Gebiet einem



Die Tage werden kürzer und damit auch manch ein Baum. Symbolbild: sro

Gestaltungsplan unterliegt, greifen auch besondere Auflagen.

Grundsätzlich gilt: Als schützens- oder erhaltenswert bezeichnete Einzelbäume, Baumgruppen oder -reihen

sind langfristig in ihrer räumlichen Wirkung und siedlungsökologischen Qualität zu erhalten, zulässig sind fachgerechte Pflegemassnahmen. Wenn der Baum aber zum Beispiel krank ist und nicht erhalten werden kann, Bauten oder Personen gefährdet oder die ordentliche Grundstücksnutzung durch einen Neubau oder bauliche Änderungen übermässig stark erschwert, kann er ausnahmsweise oder unter bestimmten Auflagen gefällt werden. Dazu muss jedoch vorgängig eine Bewilligung eingeholt werden. Eine Bewilligung braucht es auch zum Fällen von Einzelbäumen in Hecken oder Ufergehölzen.

Und der Pflaumenbaum im Garten?

Und was, wenn in meinem Garten ein ganz normaler Baum steht, der unter keine dieser Bestimmungen fällt? Dann darf der Baum zwar ohne Bewilligung gefällt werden, der Eigentümer muss aber auch in diesem Fall die gültigen Bestimmungen des BZR einhalten (u. a. Einhaltung Grünflächenziffer, siehe auch Kasten). So oder so: Bedenken Sie, dass viele Tiere und Wirtspflanzen Ihnen den Erhalt eines jeden Baumes danken. (sro)

So gehen Sie richtig vor: Was es zu berücksichtigen gilt

Konsultieren Sie das Bau- und Zonenreglement (BZR): Ist der betreffende Baum als schützens- oder erhaltenswert eingestuft, unterliegt Ihre Parzelle einem Gestaltungsplan, handelt es sich um einen Einzelbaum in einer Hecke oder um Ufergehölz?

Ja. In einem solchen Fall bedarf es einer Baumfällbewilligung. Sie finden das entsprechende Gesuch auf unserer Webseite. Zudem müssen bestimmte Auflagen erfüllt werden (z.B. Ersatzpflanzung).

Nein. Sie sind grundsätzlich frei, den Baum zu fällen. Das neue BZR fordert jedoch von allen Eigentümern die Einhaltung der sog. Grünflächenziffer (Verhältnis der anrechenbaren Grünfläche zur anrechenbaren Grundstücksfläche). Ist der Baum kompensatorisch an die Grünflächenziffer angerechnet, kann dieser nur auf Gesuch hin gefällt werden (erneute Kompensation erforderlich). Die Bestimmungen zur Grünflächenziffer sind im BZR nachzulesen.

Haben Sie Fragen oder sind Sie unsicher? Kontaktieren Sie das Bauamt – wir helfen Ihnen gerne weiter!

Weiterführende Informationen zum Thema

Bau- und Zonenreglement Gemeinde Malterz inkl. Ausführungen zu den schützens- oder erhaltenswerten Bäumen / Bestimmungen Grünflächenziffer

Kantonale Verordnung zum Schutz der Hecken, Feldgehölze und Uferbestockungen





GIMALUR
MALEN · GIPSEN · GESTALTEN
kriens. altdorf. malters. sarren

**Struktur
und Farbe
in Reinkultur**

gimalur.ch | halter-colledani.ch

Stegmättlistrasse 9
6102 Malters
Telefon 041 520 73 80

**HALTER
COLLEDANI**
GIPSEN · DÄMMEN · GESTALTEN
sarren. kriens. bazers



**WERBUNG
mit starker
Leserbindung:
INFOMALTERS!**

Mediendaten
anfordern:
inserate@infomalters.ch



LÖTSCHER LOGISTIK

QR-Code scannen,
um mehr zu
erfahren!

**Entsorgung
Muldenservice**

Ob für Bauprojekte oder Entrümpelungen – wir bieten zuverlässige Muldenservices, die perfekt auf individuelle Bedürfnisse zugeschnitten sind. Schnell, flexibel und professionell – wir machen die Entsorgung einfach.

Lötscher Logistik AG
Spahau 3, CH-6014 Luzern

+41 41 259 07 77
logistik@ltp.ch



**PODOLOGIE
BIERI**

Weihermatte 2, 6102 Malters
041 497 30 00, info@podologie-bieri.ch
www.podologie-bieri.ch

**NEUER
STANDORT
Weihermatte 2
6102 Malters**

Nadja Meyer
Dipl. Podologin HF

Esther Jacquemoud
Dipl. Podologin HF

Alexandra
Stürmann
Podologin I./Ausb.



**UNIVERSAL
TREUHAND**

Ihr Treuhandteam für

- ◇ Buchführung, Lohnadministration und Abschluss
- ◇ Unternehmens-, Wirtschafts- und Steuerberatung
- ◇ Nachfolge- und Erbschaftsregelung
- ◇ Liegenschafts- und Stockwerkeigentumsverwaltung

Universal Treuhand AG
Bahnhofstrasse 4
6102 Malters

041 267 06 67
www.unitreu.ch

**Gebr. Vogel & Co. AG
Metallbau**

T 041 499 90 20 www.vogel-metallbau.ch



Vorschlag zur Einbürgerung

Die Bürgerrechtskommission Malters beabsichtigt, an der nächsten Sitzung über die Einbürgerung folgender Personen zu entscheiden:

- Strumbelj Jaka, Hellbühlstrasse 7, 6102 Malters, aus Slovenien
- Hädrich Thomas, Witenthor 1, 6102 Malters, aus Deutschland
- Mazzotta Manuele, Sigristhalde 23, 6102 Malters, aus Italien

Laut der Gemeindeordnung steht jeder Person das Recht zu, während einer Frist von 30 Tagen bei der Bürgerrechtskommission ihre Bedenken gegen ein Einbürgerungsgesuch begründet anzumelden. Die Eingabefrist läuft bis am Ende Dezember 2025.



Strumbelj Jaka Bild: zvg



Hädrich Thomas Bild: zvg



Mazzotta Manuele Bild: zvg

Die Bedenken sind in mündlicher oder schriftlicher Form an Marianne Horat, Präsidentin der Bürgerrechtskommission, Bühlstrasse 9, 6102 Malters, oder an das Sekretariat der Bür-

gerrechtskommission, Weihermatte 4, 6102 Malters, zu richten. Gemäss Verordnung über die Bürgerrechtskommission werden die Eingaben der Bevölkerung von der Bürgerrechtskommission überprüft. Das Ergebnis der Untersuchung wird den Einbürgerungswilligen zur Stellungnahme unterbreitet, wenn sich Gründe ergeben, die gegen eine Einbürgerung sprechen.

(Bürgerrechtskommission)

Einbürgerung ausländischer Staatsangehöriger

Mehrere Bürgerrechte erteilt

Die Bürgerrechtskommission der Gemeinde Malters hat unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsgrundlagen und Rechtsprechung nachstehenden Personen das Bürgerrecht der Gemeinde Malters erteilt. Vorbehalten bleibt die Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung sowie der kantonalen Bewilligung:

- Diefenbach Katja, Martingasse 3, 6102 Malters, aus Deutschland
- Liu Chi Yat Ian, Haldenrain 6, 6102 Malters, aus China
- Liu Chi Yee Ina, Haldenrain 6, 6102 Malters, aus China
- Familie Spangenberg, Hellbühlstrasse 47, 6102 Malters

Jungbürger liessen sich feiern

Am 24. Oktober begrüsst der Gemeinderat an der Jungbürgerfeier eine Schar junger Malterserinnen und Malterser, die in diesem Jahr die Volljährigkeit erreicht haben.

Nicht weniger als 73 junge Malterserinnen und Malterser mit Schweizer Bürgerrecht durften in diesem Jahr ihren 18. Geburtstag feiern. Gesellschaftlich und politisch erschliesst sich ihnen damit eine Fülle an Rechten und Pflichten: Angefangen beim Wahl- und Stimmrecht, dem Recht, Verträge abzuschliessen oder eine Ehe einzugehen. Handkehrum werden sie steuerpflichtig, tragen die volle strafrechtliche Verantwortung, werden zum Militär- oder Zivildienst aufgeboten und zur Jungbürgerfeier eingeladen – wobei Letzteres hoffentlich eher als Recht denn als Pflicht wahrgenom-

men wird. Auch dieses Jahr folgte eine Schar junge Malterserinnen und Malterser der Einladung, um gemeinsam anzustossen, mit dem Gemeinderat ins

Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und einen Blick hinter die Kulissen der Gemeindeverwaltung zu werfen. (sro)



Nicht nur symbolisch: Mit Erreichen der Volljährigkeit öffnen sich für unsere Jungbürgerinnen und -bürger jeweils dann auch politisch die Türen. Bild: sro



**Limacher
architekten**
www.limacher-architekten.ch

LASTWAGEN
SERVICE
MALTERS AG



• Top Reifenservice / Beratung
• Klimatechnik und Abgaswartungen
• Pneu-einlagerungen
• Lenkgeometrie



*Testen auch Sie
unseren Service!*

Eistrasse 24 6102 Malters
Werkstatt +41 (0) 41 497 23 40
Pneuhaus +41 (0) 41 497 47 47
www.lsmag.ch lsm@lsmag.ch



Vielen Dank für eure Treue.

10 Jahre Rössli

Als kleines Geschenk schenken wir euch **10% Rabatt**
auf Gutscheine vom Rössli beim Vorzeigen dieses Inserats.
Bis am 31.12.2025

Restaurant Rössli
041 497 00 22 | www.roessli-schwarzenberg.ch



Werbung mit starker Leserbindung – INFOMALTERS!

Mediendaten anfordern: inserate@infomalters.ch



Naturheilpraxis Schwarzenberg
Traditionelle Chinesische Medizin

TCM Therapiemethoden:

- Akupunktur / Moxibustion / Schröpfen
- Chinesische Arzneimittel
- Ernährungsberatung / Diätetik

Komplementäre Therapiemethoden:

- Bachblüten-Beratung

Erich Köllnberger, MSc
Eid. dipl. Heilpraktiker TCM
Telefon: 041 497 1144

Ennenmatt 33 • 6103 Schwarzenberg
www.naturheilpraxis-schwarzenberg.ch
kontakt@naturheilpraxis-schwarzenberg.ch



Ihr Team für die ganze Gebäudehülle

BÜHLMANN-AG

STEILDACH
FLACHDACH
FASSADENBAU
DACHFENSTER
SOLARANLAGEN

Malters, Bühl 7
Gebäudehülle
Tel. 041 497 13 08
www.buehlmann-dach.ch
mail@buehlmann-dach.ch





lied «De Gämsjäger» von Ruedi Rymann. Ich brachte es zu meiner Gesangslehrerin (welche zugleich auch Jodeln konnte) und bat sie, mich diesen Jodel zu lehren. Mit diesem Lied begann alles.

Viele verbinden Jodeln mit Tradition. Was bedeutet Jodeln für Sie heute – eher kulturelles Erbe, emotionalen Ausdruck oder vielleicht sogar eine Form von Meditation?

Jodeln ist eine Leidenschaft. Für mich kommt die Melodie immer von Herzen und ist auch ein Seelenspiegel. Man kann auch ohne Worte jegliche Gefühle zum Ausdruck bringen.

«Für mich kommt die Melodie immer von Herzen und ist auch ein Seelenspiegel.»

Madlene Husistein, Kursleiterin

Wenn jemand sagt «Ich kann doch gar nicht singen!», was antworten Sie als Jodlerin und Kursleiterin?

Ja gut, ich kann wahrscheinlich auch nicht sonderlich gut singen. Jodeln ist eine andere Gesangstechnik als singen. Wenn man ein musikalisches Gehör hat und einen geraden Ton singen kann, kann man auch das Jodeln erlernen. Wichtig dabei ist, es mit Freude anzugehen und Spass zu haben.

Autorin: Judith Reinert

Jodeln aus Leidenschaft

Wenn Madlene Husistein jodelt, dann klingt das nach Weite, Freiheit – und ganz viel Lebensfreude. Die erfahrene Jodlerin gibt an der Musikschule einen Kurs für Erwachsene, die neugierig sind auf den besonderen Klang zwischen Brust- und Kopfstimme. Im Gespräch erzählt sie, was Jodeln mit Mut, Emotion und Selbstausdruck zu tun hat – und warum jeder Mensch jodeln kann.

Was hat Sie persönlich zum Jodeln gebracht – erinnern Sie sich an Ihren allerersten Jodler?

Madlene Husistein: Mit Jodlern ist man per Du, also auch bei einem Interview. (lacht) An mein erstes Jodellied kann ich mich noch gut erinnern. Im Alter von zehn Jahren hatte ich genug von den «normalen» Liedern im Stimmbildungsunterricht. Ich wollte unbedingt jodeln lernen, weil mich das schon immer fasziniert hatte. Zur gleichen Zeit lernte ich im Schwyzerörgeliunterricht das Jodel-

Jodelworkshop

Entdecken Sie die Freude am Jodeln!

In diesen Workshops mit Madlene Husistein, Jodlerin und Kursleiterin an der Musikschule Region Malters, lernen Sie Ihre Stimme frei klingen zu lassen, einfache Jodelmelodien zu singen und gemeinsam mehrstimmig zu jodeln. Vorkenntnisse sind nicht nötig – einzig die Freude am Singen zählt!

Der Kurs startet im März 2026. Jetzt anmelden unter www.msrm.ch.



ARLEWO
arbeiten leben wohnen

Ihre Immobilien-Berater.
Persönlich und nah.



Haus verkaufen

Luzern | Schwyz | Stans | Zug arlewo.ch



Ihr Partner für Architektur und
Baumanagement in Malters.

**cerutti
partner**
Architekten AG

 www.cerutti-partner.ch



**GIPSER
STUDER**
gipser-studer.swiss

- KUNDENGIPSER
ERNEUERUNGSBAU**
- GIPS-KALKPUTZE
LEHMPUTZE**
- TROCKENBAU
ISOLATIONEN**
- SCHIMMEL
SANIERUNG**
- FASSADEN
SANIERUNG**

GIPSER STUDER AG | 041 448 33 50 | www.gipser-studer.swiss

kalte Füsse?

Ihr kompetenter Partner für Bodenheizungen

www.fuchs-mueller.ch




FUCHS & MÜLLER AG

Haustechnik | Heizung | Sanitär | Lüftung
Kriens & Rothenburg 0413207576

Musikschule Region Malters: Musik braucht mehr als Talent – sie braucht Unterstützung

Der Elternabend zeigt, wie wichtig elterliche Unterstützung für musikalische Entwicklung ist.

Am 20. Oktober 2025 fand der erste Elternabend der Musikschule Region Malters statt. Im Zentrum stand die Frage, wie Eltern ihre Kinder beim Musizieren sinnvoll begleiten können. Die Antwort war klar: Eltern spielen eine entscheidende Rolle. Die Musikschulleitung betonte, dass musikalisches Lernen nicht allein im Unterricht stattfindet. Zu Hause wird der Grundstein gelegt: durch regelmässiges Üben, durch Zuhören, durch Ermutigung. Kinder brauchen Struktur, aber auch Freiheit – und Eltern, die beides ermöglichen. Es geht nicht darum, selbst Musiker zu sein, sondern darum, Interesse zu zeigen, kleine Fortschritte zu feiern und das Üben als festen Bestandteil des Alltags zu etablieren.

Eltern = musikalische Wegbegleiter

Viele Eltern fragten, wie viel Unterstützung sinnvoll ist. Die Musikschule gab praxisnahe Tipps: Ein ruhiger Übeplatz, gemeinsame Rituale, kleine Ziele – all das hilft. Wichtig ist, dass Eltern nicht



Eintauchen der Jüngsten in die Musik im Eltern-Kind-Singen. Bild: zvg

kontrollieren, sondern begleiten. Die emotionale Verbindung zur Musik entsteht oft durch gemeinsame Erlebnisse: ein Konzertbesuch, ein Lob nach dem Üben, ein Gespräch über Lieblingsstücke.

Einblicke und offene Atmosphäre

Neben organisatorischen Infos zu Stundenplan und Kommunikation gab es

einen Ausblick auf Projekte, Workshops und Auftrittsmöglichkeiten.

Der Elternabend zeigte eindrucksvoll: Musikunterricht ist Teamarbeit – zwischen Lehrpersonen, Kindern und Eltern. Wer sein Kind musikalisch begleiten will, muss nicht perfekt sein, sondern präsent. (jr)

Neuer Workshop: Mit Musik fit und beschwingt durchs Leben – Musik und Bewegung 65+

Bewegen Sie sich gerne zu Musik und möchten Körper und Geist etwas Gutes tun? Dann ist der Workshop Musik und Bewegung 65+ genau das Richtige für Sie!

In einer kleinen, geselligen Gruppe lassen wir uns von altbekannten und neuen Melodien inspirieren. Durch gemeinsames Singen und rhythmische Bewegungen trainieren wir auf spielerische Weise Gleichgewicht, Koordination und Beweglichkeit. So fördern Sie nicht nur Ihre Fitness, sondern auch Ihr Wohlbefinden und Ihre Lebensfreude.

Der Kurs richtet sich an Menschen mit und ohne Vorkenntnisse sowie an alle, die trotz kleiner körperlicher Einschränkungen aktiv bleiben möchten. Auch wer einen Beitrag zur Sturzprävention leisten will, ist herzlich willkommen. (jr)

Informationen & Anmeldung

Kursdaten: Donnerstags, 15.45–16.45 Uhr, vom 8. Januar bis 26. März 2026 (10 Lektionen), **Kursleitung:** Moana Weidner. Die **Gruppengrösse** ist auf 5 bis 12 Teilnehmende beschränkt, um eine persönliche und angenehme Atmosphäre zu gewährleisten. **Anmeldeschluss:** Montag, 15. Dezember 2025. Anmeldung und Informationen: www.msrm.ch. In Zusammenarbeit mit den Gemeinden Malters, Schwarzenberg, Werthenstein und Wolhusen.



Gleichgewicht, Beweglichkeit und Koordination als Sturzprävention. Bild: zvg




Wir liefern und platzieren das Holz wunschgemäss.

Familie Fischer | Neumatt 1 | 6102 Malters | Tel. 041 497 07 12
 info@chemineeholz.ch | www.chemineeholz.ch



Hey du!
Kennst du mich noch?



Ich bin's, Micra.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Garage Marcel Stalder AG
 Spahau 4, 6014 Luzern-Littau
 T 041 250 46 66, garagestalder.nissan.ch



Läuft alles ... sauber in Ihren Abwasserleitungen?

Kostenlose Vorsorgekontrolle Ihrer Abwasserleitung

041 562 31 31 | info@kanalhelden.ch

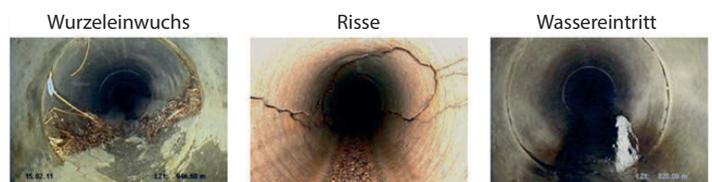
Was muss wann gereinigt werden?
 Infos auf www.kanalhelden.ch

Die Vorsorgekontrolle von Kanalhelden ist **immer kostenlos**, auch ohne Reinigungsauftrag.



Bestellen via Handy.

KANALHELDEN AG 



Eingetaucht ins Meer voller Bücher

Unter dem diesjährigen Schuljahresmotto «Bücher sind wie Meere, tauch ein und lass dich treiben» dreht sich im Schulhaus Eischachen alles rund ums Lesen, um Geschichten und Fantasie. Passend dazu durfte jede Primarschulklasse eine Autorenlesung besuchen.

Die Kinder der 1./2. Klasse hatten das besondere Vergnügen, die Autorin und Illustratorin Vera Eggermann kennenzulernen. Mit ihrer selbst illustrierten Geschichte «Konrad Kupferhals» fesselte sie die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer von der ersten Minute an. Besonders beeindruckt waren die Kinder von Eggermanns Zeichnungen, deren Entstehung sie direkt beobachten konnten. In der schuleigenen Bibliothek sind



Vera Eggermann erzählt in der Klasse von «Konrad Kupferhals». Bild: Isabelle Koch

momentan die Bücher von Vera Eggermann sehr beliebt. Viele Kinder möchten mehr von ihren Geschichten lesen und tauchen gerne in ihre fantasievollen Bilderwelten ein. So wird das Motto im Schulhaus Eischachen auf vielfältige Weise lebendig. Die Schülerinnen und Schüler erleben, wie spannend und inspirierend die Welt der Bücher sein kann.

(Renate Müller)

Schneesport-Angebote für Schülerinnen und Schüler

Lernende der 3. bis 6. Klasse haben auch in diesem Winter die Möglichkeit, an zwei Mittwochnachmittagen unter fachkundiger Leitung des Skiclubs Malters über die Pisten zu flitzen. Und: Es findet ein Schneesportlager für die Lernenden der Oberstufe statt.

Der Skiclub Malters bietet in Zusammenarbeit mit den Schulen Malters an zwei Mittwochnachmittagen (21.01.26 und 04.02.26) für die 3.- bis 6.-Kläss-

ler einen Pistenspass an. Die Anmeldeunterlagen sind auf der Webseite des Skiclubs Malters aufgeschaltet. Anmeldeschluss ist der 19.12.2025. Die Eltern wurden mit den Informationen via KLAPP bereits bedient. Unter der Leitung von Vera Wicki und Christian Scherrer wird ausserdem **auch in diesem Schuljahr in der 1. Fasnachtsferienwoche vom 08. Februar bis 13. Februar 2026 in Disentis ein Schneesportlager für unsere Schüler und Schülerinnen der Sek** angeboten.

«Kunterbündter» Herbstanlass & Stufenwanderung Sek

Die Bündtmättli-Lernenden gemeinsam unterwegs: ein Erlebnisbericht von Amelie Bucher und Julian Vogel von der 6b (gekürzte Version).

«Begonnen hat alles am ersten Dienstag nach den Sommerferien. Als Frau Meile uns ihre Idee von einem Herbstanlass erzählt hat, war jeder Feuer und Flamme. Alle waren in eine Organisationsgruppe eingeteilt, in der jeder eine Aufgabe hatte. Die einen mussten den Zeitplan erstellen, die anderen mussten Posten er-

finden. Wir hatten grossen Spass beim Organisieren. Dann war der Tag endlich da, Dienstag, der 14. Oktober 2025. Am Morgen wurden die Kinder in Gruppen eingeteilt, die nun alle gemeinsam zum Schwellisee bzw. Rümlichegge gingen. Die Kinder lösten die Posten der Reihe nach und hatten sehr viel Spass dabei.

Nach neun Posten gab es endlich Mittagessen. Ein Picknickplatz war beim Schwellisee und ein anderer beim Rümlichegge. Hungrig verschlangen alle die super gebratenen Würste und hatten sehr viel Spass in der

Schulcafés

Schulcafé Eischachen und Bündtmättli, jeweils im Teamzimmer

Donnerstag, 29. Januar 2026, 17.00 Uhr
Dienstag, 19. Mai 2026, 8.30 Uhr

Schulcafé Sek, Muoshof im Teamzimmer (Trakt 3)

Montag, 19. Januar 2026, 14.00 Uhr
Freitag, 24. April 2026, 14.00 Uhr
Dienstag, 23. Juni 2026, 9.00 Uhr

Die Schulleitungen und Lehrpersonen freuen sich auch in diesem Schuljahr auf spannende Gespräche mit interessierten Eltern zu verschiedensten Themen der Schule.

Besuchstage

Schulbesuchstage

Viele Eltern schätzen die flexible Organisation der Schulbesuchstage, und wir freuen uns, Sie möglichst zahlreich in unseren Schulstuben willkommen zu heissen. Grundsätzlich dürfen Sie jederzeit auf Schulbesuch kommen, mit kurzer Vorinformation an die Lehrperson.

Für diejenigen Eltern, die einen fixen Besuchstag schätzen, sind im Eischachen und Bündtmättli **jeweils am 15. des Monats** – sofern dieser Tag auf einen Unterrichtstag fällt – die Türen für Schulbesuche ohne vorherige Anmeldung offen.

Besuchstage Eischachen und Bündtmättli im Schuljahr 2025–26

Montag, 15. Dezember 2025
Donnerstag, 15. Januar 2026
Montag, 15. Juni 2026

Schön, wenn Sie uns besuchen.

Mehr Erlebnisberichte online!

Möchten Sie noch mehr erfahren?

Lesen Sie den ungekürzten Text und den Erlebnisbericht der Stufenwanderung der 3. Sek zum Schwellisee online:



Portmann Planung

Luzernstrasse 4 - 6102 Malters - Tel. 041 498 08 62

Architekturbüro

*Bauen ist Vertrauenssache!
... seit 25 Jahren*



Erwin Portmann
Einzelfirma seit 2000

info@portmann-planung.ch www.portmann-planung.ch



MALERGESCHÄFT
— ARMIN RÖLLI —

Kantonsstrasse 21
6102 Malters

079 225 13 40
armin-roelli.ch




**Werbung
mit starker
Leserbindung –
INFOMALTERS!**

Mediendaten anfordern: inserate@infomalters.ch



wohnen malters
Genossenschaft seit 1954



**Für langfristige und
sichere Mietverhältnisse!
Seit 1954.**

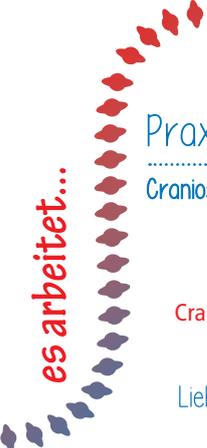
www.wohnen-malters.ch

IHR GARTEN
UNSERE HERAUSFORDERUNG



J. Uebelmann
Gartengestaltung AG

6102 Malters Tel. 041 497 22 93
info@uebelmann-garten.ch
www.uebelmann-garten.ch



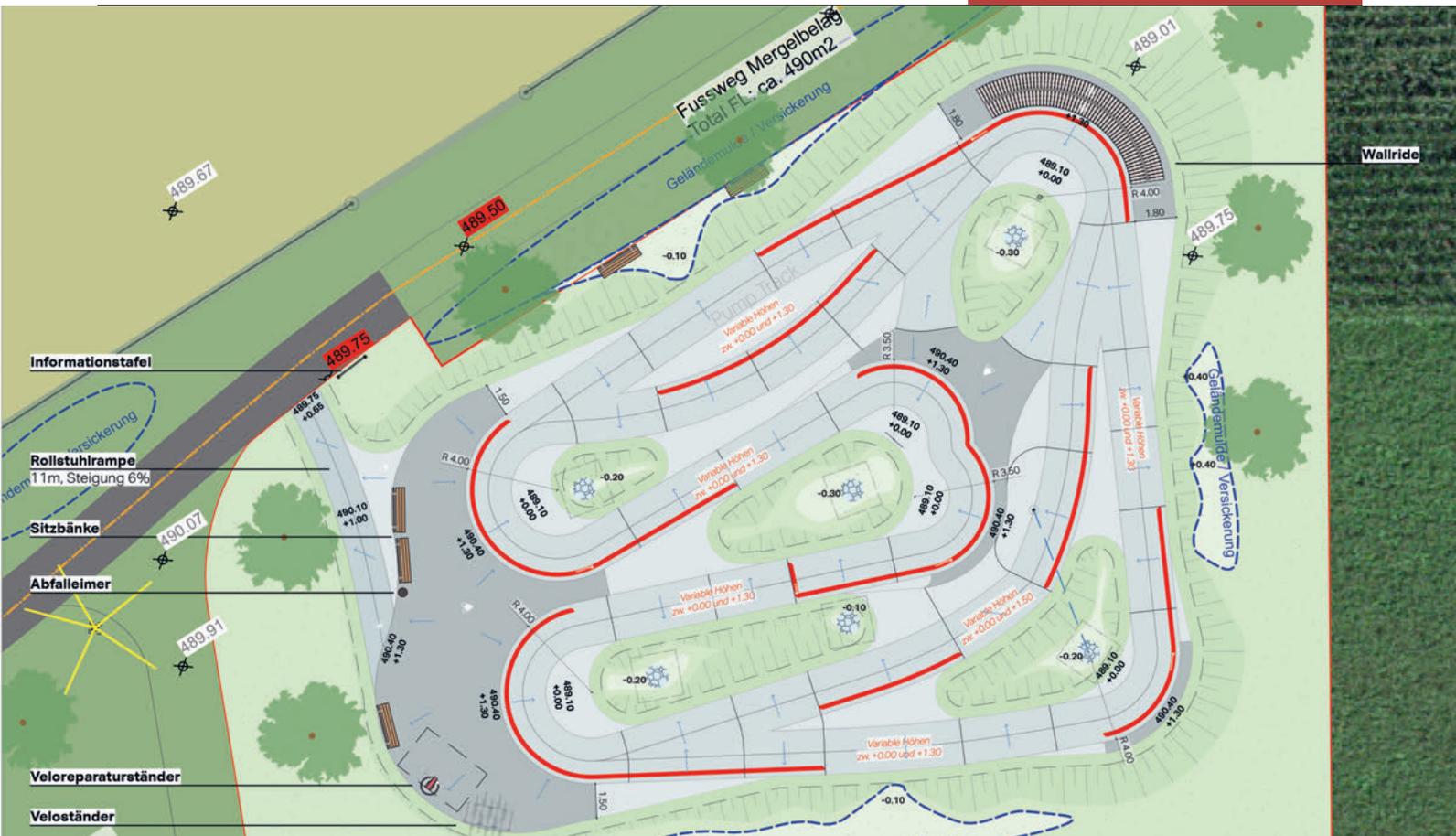
It Works

Praxis für Therapie & Wellness
Craniosacraltherapie • Medizinische Massagen FA

Krankenkassen (Zusatzversicherung) und
Unfallversicherungen anerkannt

Craniosacral-Therapie für Babys und Erwachsene,
Spezialisierte Babytherapeutin

Liebetsegg 2 • 6102 Malters • 041 497 12 07
www.itworks-schumacher.ch



Pumptrack Malters: Ein Projekt von Maltersern für Malterser

Auf der neuen Aussensportanlage Muoshof ist nebst den klassischen Sportfeldern auch ein Pumptrack geplant. Dieser ist ein Herzensprojekt des gleichnamigen Vereins Pumptrack Malters. Der Pumptrack soll für Gross und Klein sein und wird vor allem durch Privat-, Sponsoring- und Unterstützungsgelder finanziert.

Es ist ein ambitioniertes Projekt, das sich neun Malterserinnen und Malterser auf die Fahne beschrieben haben: Auf einem eigenen Pumptrack, integriert in die neue Aussensportanlage Muoshof, sollen Kinder, Jugendliche und Erwachsene künftig mit Scootern, Inline-Skates, Skateboards und Velos ihre Bahnen ziehen, Sprünge üben und ihre Freizeit verbringen können. Ambitioniert ist das Projekt deshalb, weil sie für die Finanzierung grossmehrheitlich auf private Geldgeber, Sponsoren und Unterstützer angewiesen sind. Allerdings: «Wir sind sehr guter Dinge, dass wir das schaffen», sagt Pascal Müller, Vizepräsident des Vereins. «Wir haben bereits ver-

schiedene Zusagen erhalten und – das freut uns besonders – mehrere Firmen sind bereits auf uns zugekommen, um eine Unterstützung in Form von Dienstleistungen abzuklären.» Das zeige, dass die Idee, einen Pumptrack zu erstellen, auf fruchtbaren Boden falle.

Apropos Boden: Die Gemeinde Malters stellt für den Pumptrack unter anderem die nötige Fläche auf dem Areal zur Verfügung. «Das ist ein sehr grosses Entgegenkommen, ohne das es nicht gehen würde.»

Wo steht das Projekt derzeit?

Geplant ist, den Pumptrack im nächsten Sommer einweihen zu können. In den letzten Wochen wurde das entsprechende Baugesuch aufgelegt. Dort konnte man einen ersten Eindruck erhaschen, wie der Track konkret aussehen soll (siehe auch Bild oben): lange Gerade zum Pumpen und Springen, eine Startplattform, genügend breit, sodass auch Rollstuhlfahrende den Track optimal nutzen können, und Splitlines, um unterschiedlichen Tempi und Fahrniveaus gerecht zu werden. «Es soll eine

tolle Begegnungs- und Bewegungszone werden für jedermann», so Pascal Müller. «Ein Freizeitangebot, das einlädt zum Verweilen – egal, ob alleine, in Gruppen oder als ganze Familie.»

Nach seiner Fertigstellung verbleibt der Track übrigens nicht im Besitz des Vereins Pumptrack Malters. «Wenn der Track realisiert ist, ist unsere Arbeit getan», so Pascal Müller. Der Verein werde dann aufgelöst, der Track der Bevölkerung und der Gemeinde übergeben. «Es soll ein Projekt von Maltersern für alle Malterserinnen und Malterser sein.»

Autorin: Simona Rölli

Sie möchten das Projekt Pumptrack unterstützen?

Der Verein plant im neuen Jahr, die Sponsorensuche und ein Crowdfunding zu starten. Sie möchten mehr wissen zum Projekt? Besuchen Sie die Webseite www.pumptrack-malters.ch oder kontaktieren Sie den Verein unter kontakt@pumptrack-malters.ch.



**A. Odermatt
Reinigung**

A. Odermatt Reinigung GmbH Sonnenrain 5f Malters 6102
info@odermatt-reinigung.ch www.odermatt-reinigung.ch +41 41 260 32 71

wohnfühlen

HANS BÜHLER
MALERBETRIEB seit 1957

- Spritzwerkstatt
- Äussere Malerarbeiten
- Innere Malerarbeiten
- Schimmelbekämpfung
- Tapezierarbeiten
- Spanndecken
- Roggenmehllasur
- Dekorative Gestaltung
- Renovation/Neubauten

HANS BÜHLER GMBH
Industriestrasse 24
6102 Malters
Tel. +41 41 498 07 67
info@malerbuehler.ch
www.malerbuehler.ch
www.spanndecke-luzern.ch

Wir stellen alles in den Schatten



**FUHRMANN
STOREN**

Sonnen- & Lamellenstoren | Rollläden & Innenbeschattungen
Insektenschutz & Alu-Jalousien | Reparaturen aller Marken

Pilatus markt

14.12. &
21.12.
Sonntags-
verkauf

Stuune & so

Alle Vorstellungenzeiten des
Zirkus auf pilatusmarkt.ch



Schülerturnier als Bühne für junge Handballtalente

Am Sonntag, 2. November, fand in der Sporthalle Oberei erneut das beliebte Schülerturnier des HC Malters statt.

In drei Alterskategorien traten insgesamt 26 Teams gegeneinander an und sorgten mit viel Einsatz und Spielfreude für einen spannenden Turniertag. Besonders hervorzuheben haben sich **Findus & Co**, die sich in der Kategorie A durchsetzten. In der Kategorie B beeindruckten **Magische Bälle** mit starken Aktionen, während in der Kategorie C das Team **SCHACHMATT** den Turniersieg holte.

Viele Partien blieben bis zum Schlusspfiff ausgeglichen und begeisterten die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer in der gut gefüllten Halle. Die Leistungen aller Teams unterstrichen einmal mehr die Bedeutung des Turniers als wichtige Plattform für den Handballnachwuchs.

Ein grosser Dank geht an die zahlreichen Helferinnen und Helfer, die von frühmorgens bis spätnachmittags im Einsatz



Wildes Treiben neben dem Spielfeld. Am Schluss gab es für alle Teilnehmenden einen Preis.



standen – ob als Trainer, Schiedsrichter, Zeitnehmer oder im Beizli. Turnierorganisator Basil Bachmann zeigte sich entsprechend erfreut: «Alles lief tippopp – dank des grossartigen Einsatzes unseres Teams.» Ebenso danken wir den Sponsoren, die es erneut ermöglichten, dass jedes Kind bei der Siegerehrung ein Geschenk aus dem Gabentempel mit nach Hause nehmen durfte.

Wir freuen uns darauf, viele Gesichter im nächsten Jahr wieder in der Sporthalle anzutreffen.

(HC Malters)



Und die Siegerehrung als Highlight. Bild: zvg

Anzeigen

SCHUMACHER ELEKTRO AG
seit 1971

Projektierungen und Ausführungen sämtlicher Installationen!

Wir suchen Verstärkung!

Martinsgasse 1 6102 Malters Tel. 041 498 05 05
mail@schumacher-elektro-ag.ch www.schumacher-elektro-ag.ch

BURRI *Keramik* GmbH

Platten- und Abdichtungsarbeiten

XXXL *Platten*
Ihr Spezialist für Mega Formate

Luzernstrasse 98
6102 Malters
041 360 70 78
info@burrikeramik.ch

Schlittenzauber
Weihnachtsausstellung
Freitag, 21. November bis
Mittwoch, 24. Dezember 2025

Dorfgärtnerei Kriens
Ein braändl Betrieb

Mo 13.30 – 18.00
Di–Fr 08.00 – 12.00
13.30 – 18.00
Sa 08.00 – 16.00

Schachenstrasse 33 | 6010 Kriens
041 320 43 55 | dorfgaertnerei@braendi.ch
braendi.ch/schlittenzauber

Spezielle Öffnungszeiten online.

Markus Vogel
SCHREINEREI

6103 Schwarzenberg
041 497 21 58
schreinerei-vogel.ch

FC Malters: Neubau Clubhaus «Corneregge»

Am 28. September 2025 hat die Stimmbevölkerung das selbstständige und dauernde Baurecht für das neue Clubhaus angenommen – ein starkes Zeichen aus der Bevölkerung für unseren Verein. Herzlichen Dank!

Mit dem Generationenprojekt Clubhaus 2026 schlagen wir ein neues Kapitel auf. Es soll nicht nur baulich, sondern auch gemeinschaftlich Generationen verbinden. Damit dieses Projekt gelingt, laden wir Sie herzlich ein, individuell mitzuhelfen. Für den Neubau des Clubhauses sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen – sie ist entscheidend für das Gelingen dieses wichtigen Vorhabens. Ihr Engagement in einem sympathischen, sportlich geprägten und lebendigen Umfeld trifft den Puls der Zeit.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre wertvolle Unterstützung!



Gemeinsam Zukunft bauen

Kosten für den Neubau – eine Investition in die Zukunft des FC Malters

Der Kostenvoranschlag für das Projekt beträgt CHF 900'000.–. Nebst den Eigenmitteln möchten wir einen möglichst kleinen Bankkredit aufnehmen. So stellen wir sicher, dass der Verein auch künftig finanziell auf gesunden Beinen steht.

Sozialer Mehrwert für die Region – der FC Malters als gesellschaftliche Kraft

Für die Gemeinden Malters, Werthenstein und Schwarzenberg sind Vereine wie der FC Malters von grossem Wert. Denn neben dem sportlichen Angebot übernehmen sie auch wichtige gesellschaftliche Aufgaben, insbesondere in der Kinder- und Jugendförderung.



Einnahmen des Clubhauses Cornergge – eine wichtige Stütze des FC Malters

Die daraus generierten Einnahmen ermöglichen es uns, die Jahresbeiträge für unsere über 500 Vereinsmitglieder fair zu gestalten, und machen den FC Malters weiterhin zu einem attraktiven Verein für die Bevölkerung von Malters und Umgebung.

Unser Versprechen – Engagement, Verantwortung und regionale Verbundenheit

Der gesamte Verein, von den Junioren bis zu den Aktivspielern, steht geschlossen hinter dem Projekt und engagiert sich mit grossem Einsatz. Wir garantieren

eine solide, verantwortungsvolle Finanzierung und setzen bei der Umsetzung bewusst auf Handwerksbetriebe und Unternehmen aus der Region.

Möglichkeiten zur Unterstützung

- Individuelle Spende auf das Vereinskonto oder
- Abschluss eines Spenden- oder Sponsoringpakets

Gut zu wissen: Ihr Beitrag kann auf Wunsch anonym erfolgen, d.h. ohne Nennung auf der Website, der Spenden- oder Sponsorentafel oder anderen Vereinskanaelen.

www.fcm.ch

Unsere Bankverbindung



IBAN: CH55 8080 8003760862162
FC Malters, 6102 Malters Sponsoring
Generationenprojekt Clubhaus

Unterstützen Sie unser Projekt!

Sponsoring Elemente

Wir freuen uns sehr über Ihre Unterstützung! Scannen Sie einfach den QR-Code oder registrieren Sie sich unter www.fcm.ch/sponsoring_clubhaus



Wichtig: Die Anzahl gesponserter Tische und Stühle ist begrenzt. Die definitive Zuteilung der Sponsoringelemente (z. B. Tisch, Stuhl, Bar-Tisch etc.) erfolgt in der Reihenfolge des Zahlungseingangs.

Chancen des neuen Energiegesetzes aktiv nutzen!

Rund 50 interessierte Personen folgten am 22. Oktober der Einladung der energie-malters, Genossenschaft für erneuerbare Energien, in den Gemeindefaal. Unter dem Titel «Chancen des neuen Energiegesetzes aktiv nutzen!» wurde aufgezeigt, wie mit dem neuen Stromgesetz alle – nicht nur Eigentümer:innen – von Solarstrom profitieren können.

Marcel Lotter, Gemeinderat Bau und Umwelt, eröffnete die Veranstaltung mit einem klaren Bekenntnis zur Energiezukunft Malters. In seinem Praxis-Input gewährte er Einblick in die Aktivitäten, welche die Gemeinde bezüglich Solarstromproduktion unternimmt. Die Gemeinde prüft derzeit die Installation weiterer Photovoltaikanlagen auf ihren Liegenschaften sowie die Gründung



Rund 50 Interessierte besuchten die Veranstaltung und folgten den Ausführungen. Bild: zvg

«Im Anschluss an die Referate entwickelte sich eine angeregte Diskussion»

einer lokalen Elektrizitätsgemeinschaft (LEG) für die gemeindeeigenen Liegenschaften. Diese Schritte erfolgen nicht nur im Sinne der Vorbildfunktion der öffentlichen Hand, sondern insbesondere auch zur wirtschaftlichen Optimierung der Energiekosten. Die Gemeinde sieht darin eine Chance, ihre Energieversorgung nachhaltiger, unabhängiger und kosteneffizienter zu gestalten.

Die Chancen der Photovoltaik

Peter Baumeler, Vorstandsmitglied der Genossenschaft energie-malters und Mitglied der Umweltkommission Malters, zeigte in seinem Vortrag eindrücklich auf, wie Photovoltaik (PV) bereits heute einen wichtigen Beitrag zur lokalen Stromversorgung leistet – und künftig noch stärker integriert werden kann. Anhand konkreter Zahlen und Szenarien erläuterte er, wie PV-Anlagen nicht nur zur Dekarbonisierung beitragen, sondern auch wirtschaftlich attraktiv sind. Mit der aktualisierten Gesetzgebung liegt der Fokus auf der Optimierung des Eigenverbrauchs, also dann den Strom zu nutzen, wenn er produziert wird. Mit den neuen Rahmenbedingungen ist dies nun auch im Quartier und auf dem Gemeindegebiet möglich. Besonders her-

vorgehoben wurde die Rolle von lokalen Elektrizitätsgemeinschaften (LEG), die es ermöglichen, lokal erzeugten Solarstrom effizient zu nutzen und gemeinschaftlich zu verwalten. Baumeler betonte, dass die Kombination aus PV, Speichern und intelligenter Steuerung einen zentralen Baustein eines zukunftsfähigen Energiesystems darstelle.

Möglichkeiten lokaler Nutzung

Sandra Stettler von der Firma egon erläuterte in ihrem Referat, wie sich Solarstrom durch moderne Modelle wie ZEV (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch), vZEV (virtueller ZEV) und LEG (lokale Elektrizitätsgemeinschaft) effizient und gemeinschaftlich nutzen lässt. Sie zeigten auf, dass durch die gemeinsame Nutzung von PV-Anlagen nicht nur die Energiekosten gesenkt, sondern auch die Unabhängigkeit vom Strommarkt erhöht werden kann. Besonders betont wurde das Potenzial von LEGs, bei denen auch Drittpersonen – etwa Mietende oder Gewerbebetriebe – von überschüssigem Solarstrom profitieren können. Die energie-malters unterstützt diese Entwicklung. Sie ist in Planung einer inklusiven LEG, Interessierte können sich auf der Webpage registrieren.

Diskussion und Apéro mit lokalen Solarakteuren

Im Anschluss an die Referate entwickelte sich eine angeregte Diskussion – nicht zuletzt, weil die Energiepreise und die Rolle der Energieversorger aktuell stark in den Medien präsent sind. Viele Teilnehmende interessierten sich für konkrete Möglichkeiten, wie Solarstrom lokal genutzt und fair verteilt werden kann. Beim anschliessenden Apéro bot sich Gelegenheit zum Austausch mit lokalen Solarinstallationsfirmen: Bühlmann AG Malters, Steiner Energie AG sowie Weibel + Sommer Elektro waren vor Ort und standen für Fragen zur Verfügung. Zusätzlich präsentierte die Luzerner Firma Solar4all ihre Balkonkraftwerke – eine einfache Möglichkeit, wie auch Mieterinnen und Mieter zur Energiewende beitragen und selbst Solarstrom produzieren können. Mit dem Rabattcode ENERGIEMALTERS erhalten Interessierte im Webshop unter <https://www.solar4all.ch> 10 % Preisnachlass auf ihre Bestellung.

(Genossenschaft energie-malters)

Veranstaltung verpasst?

Die Referate sind online verfügbar

Die Präsentationen der Referierenden sind auf der Website von energie-malters unter «Genossenschaft» online verfügbar.

EIERAUTOMAT

an der Mettlenmatte 7 und Neumatt 1
in 6102 Malters

24/7 geöffnet



**FISCHER
EISENER**
EIER + EIPRODUKTE

Markus Schmid AG

SANITÄR HEIZUNGEN SOLARTECHNIK

EISTRASSE 5A, 6102 MALTERS
TEL. 041 498 08 60
info@schmid-markus.ch
www.schmid-markus.ch



STEINER ENERGIE MALTERS

Die gute berufliche Grundbildung... Der moderne Arbeitsplatz



Ryan Burri
Elektroinstallateur
1. Lehrjahr



Janno Portmann
Elektroinstallateur
1. Lehrjahr



Kisha Kilchenmann
Kauffrau
2. Lehrjahr



Tobias Huwiler
Elektroinstallateur
2. Lehrjahr



Sem Jutz
Netzelektriker
2. Lehrjahr



Dario Sommer
Elektroinstallateur
2. Lehrjahr



Tobias Studer
Elektroinstallateur
2. Lehrjahr



Julian Vogel
Elektroinstallateur
3. Lehrjahr



Nevio Wobmann
Elektroinstallateur
3. Lehrjahr



Matteo Bucheli
Elektroinstallateur
4. Lehrjahr



Fabio Wermelinger
Elektroinstallateur
4. Lehrjahr



Pro Senectute dankt für die Unterstützung

Mit dem Leitsatz «Gemeinsam statt einsam: Pro Senectute ist da» sammelten Freiwillige von Mitte September bis 25. Oktober Spenden. So kamen in der Gemeinde Malters CHF 14 885 zusammen.

Nicht eingerechnet sind die Beträge, die direkt an Pro Senectute Kanton Luzern einbezahlt wurden, diese Zahl wird im Frühjahr 2026 bekannt. Erfreulich ist, dass ein Viertel der Spenden in Malters bleibt und für die Altersarbeit eingesetzt

wird, konkret sind dies mALTERs AKTIV, Seniorenturnen, Seniorenferien, Frauenbund und weitere.

28 Sammelnde waren im Einsatz

Im Namen von Pro Senectute Kanton Luzern danken die Malterser Ortsvertreterinnen Trudy Vogel-Renggli und Ruth Steiner-Iwert allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für die wertvolle Unterstützung. Ein besonders grosses Dankeschön geht an alle 28 Sammelnden für ihren engagierten freiwilligen Einsatz. Sie sind in den Quartieren un-

terwegs, wo es zu vielen Begegnungen kommt und teilweise zu sehr persönlichen Gesprächen. (pd)

Information und Beratung

Die Beratungsstelle Willisau ist für Sie da!

Für Fragen zu Finanzen, Wohnen, Recht und Vorsorge ist für Malters die Beratungsstelle in Willisau zuständig: Neue Ansprechperson ist Jonas Aeppli, 041 972 70 64, E-Mail: jonas.aeppli@lu.prosenectute.ch

Ludothek trifft Bibliothek

Zum dritten Mal in Folge fand am Mittwoch, 17. September 2025, der Anlass «Ludothek trifft Bibliothek» in und um die Gemeindebibliothek Malters statt.

Auch dieses Jahr war der Event ein voller Erfolg: Viele Besucherinnen und Be-

sucher – darunter zahlreiche Kinder – nutzten die Gelegenheit, neue Spiele auszuprobieren und die Bibliothek einmal von einer ganz anderen Seite zu erleben.

(Daniela Albisser)

Folgen Sie uns auf Instagram

Ludothek und Bibliothek digital präsent

Sowohl die Ludothek Malters als auch die Gemeindebibliothek Malters sind auf Instagram aktiv. Folgt uns dort, um keinen Anlass mehr zu verpassen und stets auf dem Laufenden zu bleiben!

Gemeinsam gestöbert, gegessen und gelacht

Auch der zweite Flohmarkt am Samstag, 18. Oktober 2025, war ein toller Anlass für Gross und Klein.

«Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und hat gezeigt, wie viel Freude und Gemeinschaft ein Flohmarkt bringen kann.»

Von 10.00 bis 14.00 Uhr boten zahlreiche Verkäufer:innen an den über 40 Tischen und am Deckenflohmarkt für Kinder eine bunte Auswahl an Gebrauchtem an. Von Kleidung über Bücher und Spielsachen bis hin zu antiken und neuwertigen Möbelstücken konnte man alles vor Ort finden. Die Atmosphäre war fröhlich und gesellig, und viele Besucher nutzten die Gelegenheit, lange Gesuchtes oder neu Entdecktes zu günstigen Preisen zu erwerben.

Neben dem Stöbern kamen auch Gespräche und Austausch nicht zu kurz. Bei Kaffee und Kuchen oder Gipfeli sowie einem Mittagessen direkt vor Ort konnten sich die Gäste entspannen und den Tag geniessen. Die



Auf Schätzejagd im Gemeindesaal: Der Flohmarkt war rege besucht. Bild: zvg

Veranstaltung war ein voller Erfolg und hat gezeigt, wie viel Freude und Gemeinschaft ein Flohmarkt bringen kann. Wir freuen uns, Sie nächstes Jahr (wieder) mit einem Stand oder als Besuche-

rinnen und Besucher begrüßen zu dürfen, wenn beim nächsten Flohmarkt am Samstag, 31. Oktober 2026, Altes wieder zu Neuem werden kann.

(Elterngruppe Malters)



**Hans
Amrein**

**Maurer-
geschäft AG** **6102
Malters**

Natel 079 341 64 17



Super Campione Pizza World Cup Rom 2018
1^o Classificato Spaghetti d'Oro Pizza World Cup Rom 2018

Ein Hauch Italien in Malters!

Weltmeisterliche Pizzen und Pastagerichte, hausgemachte italienische Desserts, Gelato artigianale und guter Wein - der perfekte Mix zum Mittagessen, Afterwork oder Abendessen!

041 497 01 61

Unterfeld 4a • 6102 Malters
info@caffeeplus.ch • www.caffeeplus.ch

Malters, Schwarzenberg, Werthenstein,
Wolhusen & Umgebung - Wir sind im
ganzen Kanton Luzern für Sie da.



**EGLI
BESTATTUNGEN**

Luzern

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern
24h-Telefon 041 211 24 44
office@egli-bestattungen.ch

David Beeler
Bestatter mit eidg.
Fachausweis

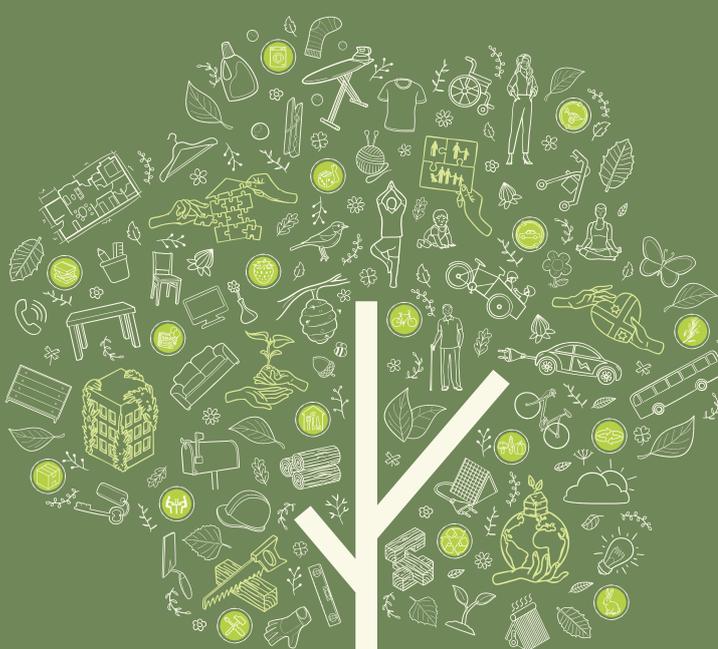
Jürg Glanzmann
Geschäftsleiter & Bestatter
mit eidg. Fachausweis

www.egli-bestattungen.ch

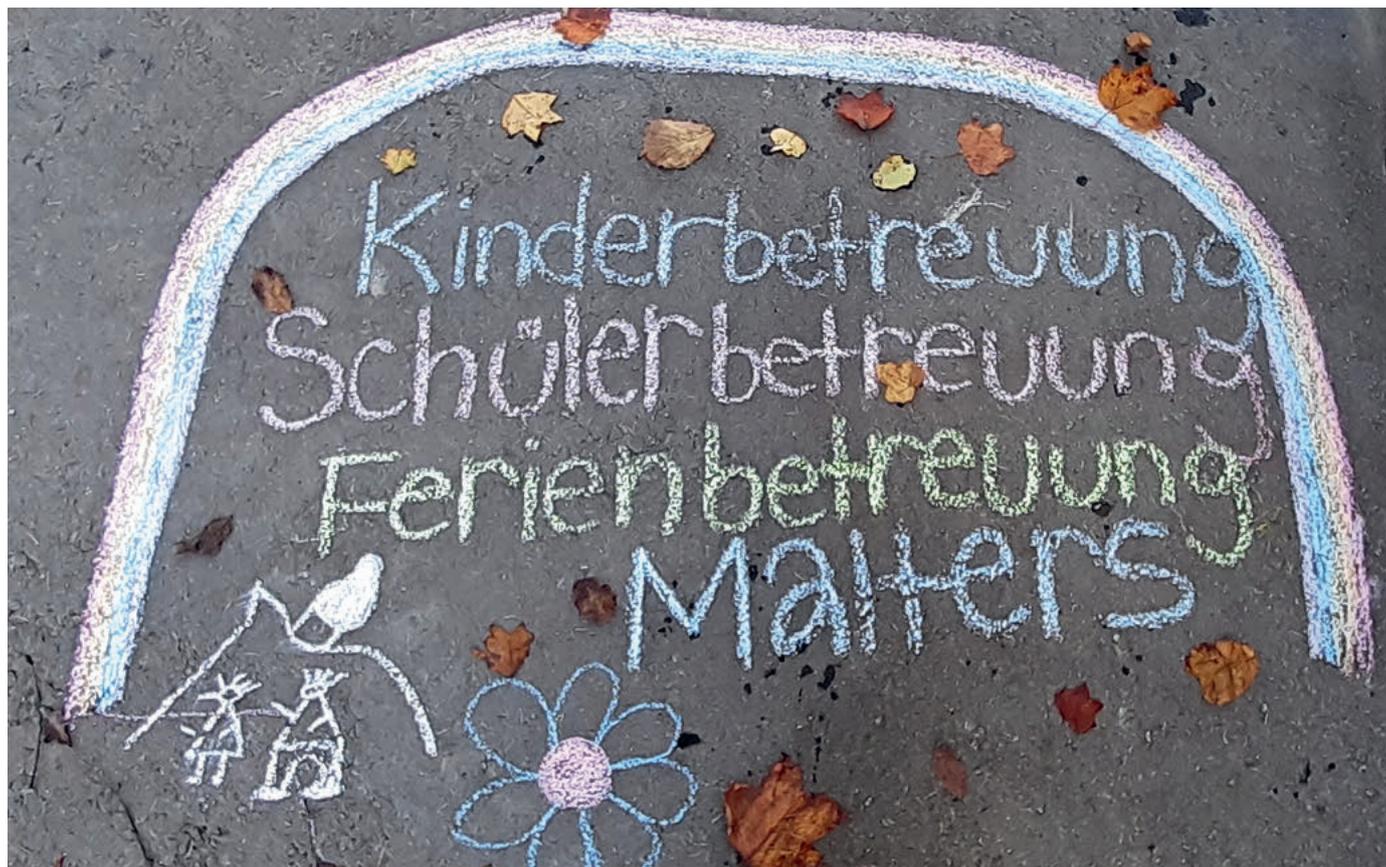
dangelbachmatte |

nachhaltig
bauen,
nachhaltig
wohnen,
nachhaltig
leben.

dangelbachmatte.ch



Vermietungs-
start im
Februar 2026



Kinderhaus, Schülerbetreuung und Ferienangebot

Die Kinderbetreuung Malters bietet als familienergänzende Einrichtung Kindern im Vorschulalter eine Ganztagesbetreuung sowie Schülern eine schulergänzende Tagesstruktur. Während der Schulferien bieten wir eine Ferienbetreuung für alle schulpflichtigen Kinder vom Eintritt in den Kindergarten bis zum Abschluss der Primarschule an.

Die Kinderbetreuung Malters wurde im Jahr 2002 als Verein gegründet und stellt das Wohl des Kindes ins Zentrum ihrer Arbeit. Im Kinderhaus werden Kinder ab drei Monaten bis zum Kindergarteneintritt von unserem pädagogischen Fachpersonal betreut und in der Entwicklung ganzheitlich unterstützt und gefördert. Kindern, die das Kinderhaus besuchen, gelingt der Übertritt in den Kindergarten und die schulergänzende Tagesstruktur unserer Schülerbetreuung oft leichter, da sie die Räumlichkeiten und das Betreuungspersonal bereits kennen und im Kindergartenprojekt vor dem Übertritt auf Kompetenzen für den Kindergarten vorbereitet werden.

Die Schülerbetreuung bietet eine schulergänzende Betreuung für Kin-

der ab Kindergarteneintritt bis zum Abschluss der Primarschule in der Gemeinde Malters an. Die Anmeldung für dieses Angebot erfolgt in der Regel mit Versand der Stundenpläne Ende Mai und gilt dann für das ganze Schuljahr. Je nach Auslastung der Gruppen besteht auch unter dem Jahr die Möglichkeit, Kinder für die Betreuung anzumelden.

Ferienbetreuung als Zusatzangebot

Während der Schulferien, ausgenommen unsere Betriebsferien, bieten wir eine Ferienbetreuung an. Mit vielfältigen Projekten und Aktivitäten machen wir die Ferien zu einer besonderen Zeit für die Kinder. Eine Anmeldung für die Ferienbetreuung ist auch dann möglich, wenn das Kind während des Schuljahrs nicht in der Schülergruppe betreut wird.

Freie Plätze im Kinderhaus

Das Kinderhaus verfügt über drei altersgemischten Gruppen für Kinder ab 3 Monaten bis zum Kindergarteneintritt. Die liebevoll eingerichteten Räumlichkeiten verbreiten eine familiäre Atmosphäre, in welcher sich die Kinder wohlfühlen können. Unser hauseigener und naturnaher Garten bietet den Kin-

dern viel Platz zum Spielen, Austoben und Entdecken. Gerne und regelmässig verbringen wir die Zeit mit den Kindern auch in der Natur oder machen Ausflüge in die nahe gelegene Umgebung. Die gesunden und ausgewogenen Mahlzeiten werden täglich von unserer Küche frisch zubereitet.

Wir legen grossen Wert auf eine sorgfältige und individuelle Eingewöhnung. Den Tagesablauf gestaltet unser qualifiziertes und pädagogisch ausgebildetes Fachpersonal flexibel, abhängig von den Bedürfnissen der Kinder und zwischen den Fixzeiten. Mit gezielten Aktivitäten unterstützen wir die Förderung der Kinder ganzheitlich.

(Kinderbetreuung Malters)

Weitere Informationen

Weitere Informationen zum Angebot der Kinderbetreuung Malters finden Sie unter www.kinderbetreuung-malters.ch

Wer noch eine Betreuungsmöglichkeit für sein Kind im Alter von 3 Monaten bis zum Kindergarteneintritt sucht, kann **online eine unverbindliche Betreuungsanfrage ausfüllen und eine Besichtigung vereinbaren.**

Genossenschaft DiräktÄcht: Frische Biolebensmittel

Die 2024 gegründete Genossenschaft DiräktÄcht aus Luzern und Maltern bringt frische Biolebensmittel möglichst direkt vom Feld auf den Teller.

Auf der Onlineplattform bestellen Konsumentinnen und Konsumenten bequem lokal produzierte Produkte und sehen genau, woher sie stammen. Die Produzierenden legen ihre Preise selbst fest, Zusatzkosten werden transparent ausgewiesen.

Die Bestellungen werden nach Hause oder kostenlos in ein Quartierdepot (Malters, S-Tisch) geliefert.

DiräktÄcht stärkt Ernährungssouveränität in der Zentralschweiz und lädt alle ein, von kurzen Wegen, fairen Preisen und regenerativer Landwirtschaft zu profitieren.

(Genossenschaft DiräktÄcht)

Sie möchten mehr erfahren?

Besuchen Sie den Webauftritt.

Mehr Infos unter: diraektaecht.ch



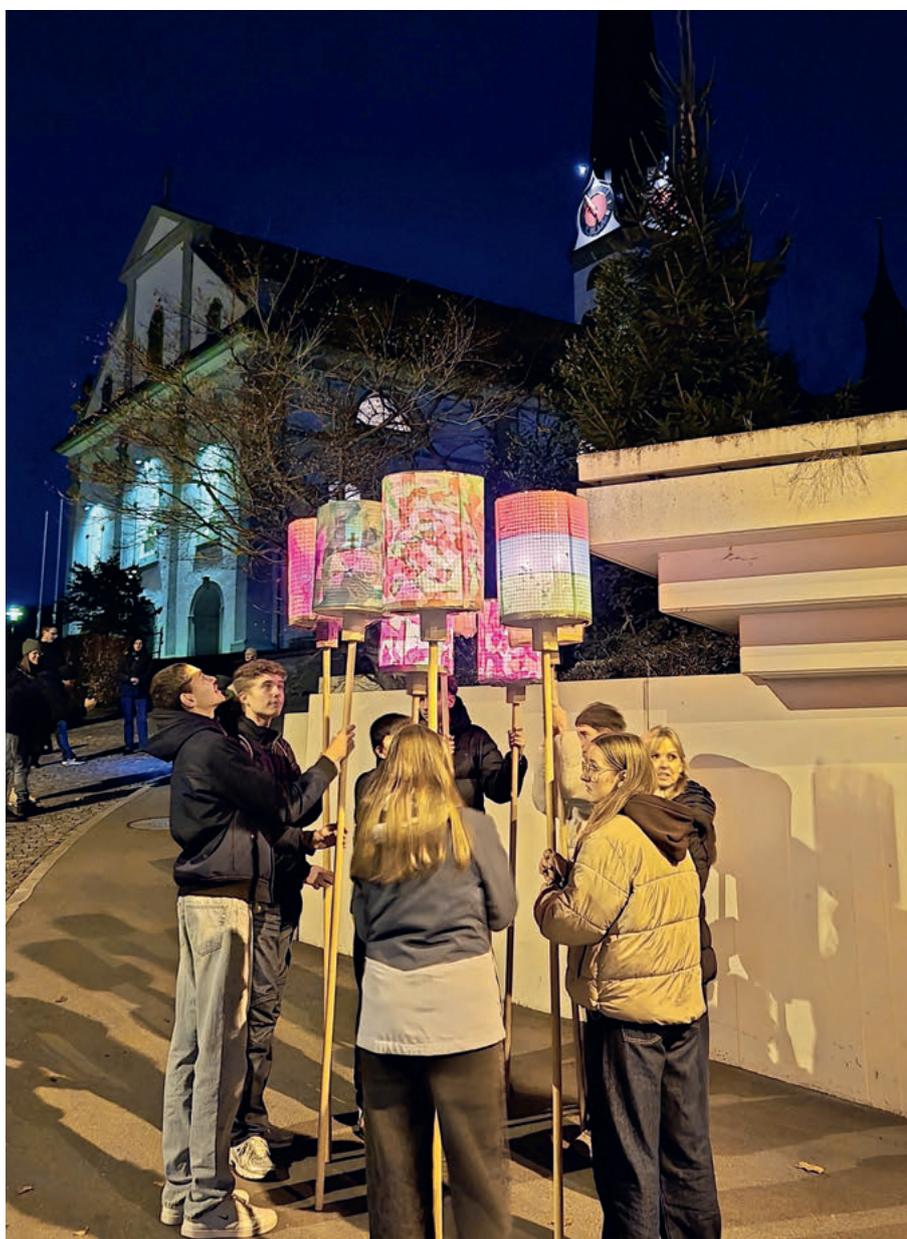
Jubiläum für Chnusperhüsli

Am 8. November fand auf dem HUG-Areal zum 20. Mal das Chnusperhüsli-Event statt. 18 000 Besuchende strömten zum Jubiläum nach Maltern. Auch heuer gingen 5 Franken pro verkauftes Häuschen an Pro Juventute.

«Das Chnusperhüsli ist weit mehr als ein Event – es ist ein Stück HUG-Kultur und gelebte Tradition. Wir sind stolz, seit 20 Jahren Generationen von Familien zu begeistern und dabei fast eine Million Franken für Kinder und Familien in Not gesammelt zu haben», sagt Anna Hug, Co-Geschäftsleiterin der HUG AG. Marianne Wüthrich Gross, ebenfalls Co-Geschäftsleiterin, ergänzt: «Dieses Jubiläum ist für uns ein Meilenstein – und es ist nicht selbstverständlich, dass unsere Mitarbeitenden seit Jahren mithelfen, so einen Anlass zu gestalten und durchzuführen. Das schweisst uns als Team zusammen und stärkt unseren Spirit.» Auch in diesem Jahr kam dank 6500 verkaufter Chnusperhüsli ein Spendenbetrag von 35'000 Franken zusammen.

Tonnenweise Zutaten «verbaut»

Seit der Premiere im Jahr 2003 haben rund 200 000 Besucherinnen und Besucher 100 000 Lebkuchenhäuschen gebaut, mit 50 Tonnen Guetzli und 15 Tonnen Zuckerguss dekoriert und damit gleichzeitig Gutes getan. Total wurden im Rahmen des Events seit der ersten Durchführung 900 000 Franken an Pro Juventute gespendet. (pd)



Momentaufnahme Martinslichterumzug, 9.11.2025, Maltern, 17.52 Uhr

Besammlung bei der Kirche St. Martin zum Lichterumzug durchs Dorf. Über 1000 Personen tauchten das Dorf mit ihren kleinen und grossen Laternen in ein leuchtendes Lichtermeer.

Rundschau Malters

Parteien



Kommissionen – Abstimmung – Allianz Brücke – Neujahrs-Apéro

Austausch mit den Kommissionsmitgliedern: Der Vorstand hat sich kürzlich mit den Mitgliedern der verschiedenen Kommissionen zu einem Austausch getroffen. Es war spannend, die aktuellen Herausforderungen der verschiedenen Gremien kennenzulernen und Anregungen der engagierten Kommissionsmitglieder aufzunehmen.

Abstimmung: Der Vorstand der FDP Die Liberalen Malters empfiehlt den Stimmberechtigten zu den drei Gemeindevorlagen (Budget 2026, Bürgschaften zugunsten Genossenschaft Wärmeverbund Malters und neues Parkplatzreglement) ein **JA**. Ebenfalls empfehlen wir ein **JA** zum Gegenentwurf zur Kita-Initiative. Zu den beiden eidgenössischen Vorlagen Service Citoyen-Initiative und vor allem Erbschaftssteuer-Initiative der Juso empfehlen wir ein **NEIN**. Wir danken allen, die an der Abstimmung teilnehmen.

Allianz Brücke: Zusammen mit der breiten «Allianz-Brücke» hatten wir Gelegenheit, den Nutzen des Projekts für eine sichere Fuss- und Radwegverbindung Richtung Schulhaus Eischachen und Sportanlagen Oberei bei der Bau- und Planungskommission vorzustellen. Die Allianz erwartet demnächst eine Rückmeldung zum weiteren Vorgehen.

Vormerken: Montag, 12. Januar, öffentlicher Neujahrs-Apéro bei Komeo!



Am 4. November hat die Mitte Malters ihre Parteiversammlung durchgeführt. Nach spannenden Inputreferaten wurden die kommunalen, kantonalen und nationalen Abstimmungsvorlagen diskutiert. Zu den kommunalen Vorlagen wurden die Parolen gefasst. Dem Budget mit einem Aufwandüberschuss stimmte die Versammlung klar zu, obwohl die mahnden Worte betreffend Zurückhaltung im Bereich der Investitionsausgaben nicht zu überhören waren. Auch die Bürgschaft gegenüber dem Wärmeverbund wurde klar gutgeheissen. Die Versammlung anerkennt das grosse Engagement der Genossenschaft Wärmeverbund und deren Beitrag das Ziel von «Nettonull» in der Gemeinde Malters zu erreichen. Zum Parkplatzreglement wurde ebenfalls die Ja-Parole gefasst, da das neue Reglement mehr Flexibilität und eine Anpassung an die veränderten Mobilitätsbedürfnisse bringt.

Betreffend der kantonalen und nationalen Vorlagen wird auf die Beschlussfassung der Mitte Kanton Luzern www.lu.die-mitte.ch beziehungsweise der Mitte Schweiz www.die-mitte.ch verwiesen.



Die Zeit reicht noch um die Stimmzettel auszufüllen und an der Abstimmung am nächsten Sonntag teilzunehmen!

Die Parolen der SP für den 30. November 2025: «Bezahlbare Kitas für alle»: Ja, Gegenvorschlag: Ja / Stichfrage: Bitte bei der Stichfrage das Viereck Kitainitiative ankreuzen, denn nur die Initiative schafft echten Fortschritt!

Warum 2x ja? Sollte die Initiative abgelehnt werden, findet eventuell der abgeschwächte Gegenvorschlag Zustimmung. Durch bezahlbare und verfügbare Kita-Plätze können beide Elternteile auch nach der Familiengründung in ihrem Beruf bleiben und einer Erwerbsarbeit nachgehen. Ausreichend finanzierte Kita-Plätze sind insbesondere für **KMU** wichtig. Sie können dadurch gut ausgebildete Fachkräfte halten und sind im Wettbewerb mit grossen Unternehmen nicht benachteiligt.

Gut ausgebildete Mitarbeitende in den Kitas ermöglichen eine gute Kinderbetreuung. Darum braucht es faire Anstellungsbedingungen. Der Mehrwert der Kinderbetreuung übersteigt deren Kosten deutlich. Höhere Einkommen der Eltern führen zu mehr Steuereinnahmen und tieferen Sozialausgaben. Frühe Förderung der Kinder führt zudem zu Einsparungen bei Fördermassnahmen während der Schulzeit, ermöglicht eine erfolgreiche Integration und insgesamt bessere Schulleistungen. Ein herzliches Dankeschön an alle Stimmberechtigten, die von ihrem Mitspracherecht Gebrauch machen.

Mehr erfahren unter: sp-malters.ch oder sp-luzern.ch sowie Signal und Facebook



Das Kantonsgericht Luzern hat die Verwaltungsbeschwerden der SVP Malters gegen Tempo 30 auf den Abschnitten der Luzern-, Schwarzenberg- und Hellbühlstrasse abgewiesen.

Verantwortlich für die Einführung der Geschwindigkeitsreduktion ist der Kanton Luzern, der auf Antrag der Gemeinde Malters handelt. Die SVP Malters hatte gegen die kantonale Verfügung Beschwerde erhoben, nachdem der Gemeinderat weitgehend Tempo 30 beantragt hatte. Bereits 2005 forderte die SVP Mitsprache der Bevölkerung bei Tempobeschränkungen; eine entsprechende Initiative mit 546 Unterschriften blieb bislang ohne Wirkung. In seinem 17-seitigen Entscheid hält das Kantonsgericht fest, dass die SVP Malters nicht berechtigt sei, eine Verwaltungsbeschwerde einzureichen. Die Ortspartei verzichtet wegen hohen Kosten auf einen Rekurs ans Bundesgericht. Dass eine Partei zu rechtlichen Schritten gegen eine Verfügung von Kanton und Gemeinde greifen muss, bezeichnet die SVP als bedauerlich und demokratisch fragwürdig. Sie hätte sich gewünscht, dass stattdessen das Gespräch gesucht worden wäre. Die SVP Malters betont, dass nur durch Zusammenarbeit von Verkehrsteilnehmenden, Politik und Behörden nachhaltige Verbesserungen der Verkehrssicherheit erreicht werden können. Sie unterstützt Massnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur, lehnt jedoch einseitige Eingriffe der Behörden ab.

Parolen zu den Abstimmungen am 30. November 2025:

Eidgenössische Abstimmungen

Volksinitiative «Für eine engagierte Schweiz (Service-citoyen-Initiative)»: **Nein**

Volksinitiative «Für eine soziale Klimapolitik – steuerlich gerecht finanziert (Initiative für eine Zukunft)»: **Nein** (Besteuerung von 50 Prozent auf Nachlässen von über 50 Millionen Franken. Die Einnahmen sollen an Bund und Kantone gehen und in den Klimaschutz investieren.)

Kantonale Abstimmung

Volksinitiative «Bezahlbare Kitas für alle» **Nein** und Gegenvorschlag **Nein**

Stichfrage: für Gegenvorschlag

Parolen Gemeinde und Details: www.svp-malters.ch



«Im Feld»: Vermietung statt Verkauf

Wie im Info Malters 10/2025 auf Seite 7 zu lesen war, möchte der Gemeinderat 1000 m² Gemeindeland einzonen, um es zu verkaufen. Die IGM weist darauf hin, wie wichtig es in der Vergangenheit war, dass unsere Gemeinde auf eigene Landflächen zurückgreifen konnte, wenn es um die Erfüllung der öffentlichen Aufgaben ging. Aktuell kann die Erweiterung des Alterswohnheimes Bodenmatt nur geplant werden, weil die dortige Sportanlage auf anderes Gemeindeland verlegt werden kann. Immer mehr Gemeinden sehen vom Verkauf von Gemeindeland ab, um handlungsfähig zu bleiben. Stattdessen wird Landfläche im Baurecht abgegeben; gesetzlich befristet mit einer Laufzeit zwischen 30 und 100 Jahren. Damit es sich für Private lohnt, das sanierungsbedürftige Bauernhaus Im Feld 1 zu erneuern, kann es im Baurecht abgegeben werden. Eine langfristige Vermietung (wie beim alten Gemeindehaus) oder das Baurecht hat für Malters auch finanziell wesentliche Vorteile: Die Gemeinde generiert so über eine längere Zeit Einnahmen wie etwa den Baurechtszins. Bei einem Verkauf aber werden die grossen, einmaligen Einnahmen bei der Berechnung des Finanzausgleiches abgezogen, womit die Gemeinde unter dem Strich leer ausgeht. Die IGM ist überzeugt, dass unsere Gemeinde ihr Land halten soll.

Vereine



Kids Fit vom Eltern-Kind-Turnen lädt zur offenen Turnhalle

Elki Turnen In den Wintermonaten öffnen wir am Sonntag die Turnhalle für «Kids Fit», ein offenes Bewegungsangebot für die ganze Familie. Willkommen sind Eltern, Grosseltern, Gotti und Göttis mit Kindern von 1 bis 8 Jahren, die sich gerne gemeinsam bewegen, austoben, springen und balancieren.

Datum: Sonntag, 7. Dezember

Zeit: 9.30–11.30 Uhr

Ort: Sporthalle Oberei Malters

Eintritt frei, Türkollekte, keine Anmeldung nötig

Weitere Daten: 18. Januar und 1. Februar 2026

www.elkimalters.ch



Werde Teil unseres Teams!

Möchtest du dich für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung für die Kinder in Malters einsetzen? Hast du Freude an einer ehrenamtlichen Aufgabe in einem aufgestellten und dynamischen Team? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir suchen engagierte und kreative Menschen, die Lust haben, unser Team zu verstärken und gemeinsam unvergessliche Erlebnisse für Kinder und Familien zu schaffen. Es ist zudem eine tolle Gelegenheit, neue Menschen kennenzulernen.

Kontakt: Kreis junger Eltern Malters, 6102 Malters, info@kje-malters.ch

www.kje-malters.ch



Seniorenachmittag – Samichlaus

Das Seniorenteam lädt alle Personen ab 60 Jahren zu einem besinnlichen und gemütlichen Nachmittag ein. Der Samichlaus wird uns auch wieder besuchen, worauf wir uns freuen und gespannt sind, was er uns zu erzählen hat. Umrahmt wird der Nachmittag von einem schönen und feierlichen Programm, mit dem wir uns auf die Adventszeit einstimmen. Anschliessend geniessen wir das feine Zvieri. Das Team freut sich auf euch.

Datum: Donnerstag, 4. Dezember

Zeit/Ort: 14.00 Uhr, Gemeindesaal Malters

Auskunft: Elisabeth Amrein, Tel. 041 497 35 94, e.amrein@bluewin.ch

Es lädt ein: Seniorenteam

Kultur/Musik



Weihnachtliches Kirchenkonzert RümliGbuebe Schachen

Seit diesem Jahr darf die Blaskapelle RümliGbuebe das traditionelle Weihnachtskonzert der Landsberger Blaskapelle und des Jodlerklubs Farnbüel Glöggli übernehmen. Freuen Sie sich auf ein Konzert in festlicher Weihnachtsatmosphäre mit volkstümlichen Klängen. In diesem Jahr ist zudem der Jodlerklub Blatten als Gastverein mit dabei. Stimmen Sie sich gemeinsam mit uns auf die Adventszeit ein und geniessen Sie dieses wunderbare Konzert.

Datum: 8. Dezember, 17.00 Uhr

Ort: Pfarrkirche St. Martin Malters

Türöffnung: 16.15 Uhr

Türkollekte / www.ruemligbuebe.ch

Sing mit: 3x offenes Weihnachtssingen in der Mirjam Kirche in Malters

Früher klangen Weihnachtslieder durch ganze Familienhäuser und verbanden Generationen; genau dieses Gefühl wollen wir wieder aufleben lassen. Beim offenen Singen sind alle willkommen – geübte Stimmen genauso wie das zaghafte Mitsummen. Auch Dein Instrument darf unsere Runde bereichern! Spüre die Ruhe, wenn «Stille Nacht» erklingt, und das warme Band der Zusammengehörigkeit, das uns für einen Abend verbindet. Komm dazu bring Freundinnen, Nachbarinnen oder die ganze Familie mit und erlebe, wie aus einzelnen Stimmen ein gemeinsamer Chor wird. Ein Abend voller Wärme, Lachen und kleinen Erinnerungen. Wir singen ungefähr eine Stunde zusammen in der Mirjam Kirche in Malters. Im Anschluss gibt

es Tee und Kuchen. Komm wann es dir passt. Wir freuen uns auf viele Stimmen!

Daten: Samstag, 13. Dezember, 16.00 Uhr; Samstag, 20. Dezember, 16.00 Uhr; Mittwoch, 24. Dezember, 18.00 Uhr

Ort: Mirjamkirche in Malters

Kontakt: mirjam-singers@gmx.ch (Organisation Paul Zehnder, Irene Bachmann, Patrizia Clalüna)

Jazz im Gleis 5: Looty Trio

«Looty» nannte Queen Victoria den Pekinesen, der ihr zum Ende des Opiumkrieges als geraubte Beute aus dem chinesischen Kaiserpalast überbracht wurde. «Vom Jazz-Skalpell bis zum Punk-Dampfhämmer benutzen wir alles, was uns zwischen die Lippen gerät, um Ketten zu sprengen und gegen protzige Paläste, entwürdigende Systeme und – nicht zuletzt – langweilige Musik anzubellen.» Sebastian Strinning (Saxophon), Valeria Zangger (Schlagzeug), Marc Unternährer (Tuba)

Datum: Freitag, 5. Dezember

Ort: Gleis 5

Zeit: 20.30 Uhr

Eintritt: Fr. 30.–/25.–

Gesellschaft



Geschichtenstunde Kirche St. Jost, Blatten

Brigitte Zurkirchen erzählt im stimmungsvoll geschmückten Beichthaus die Weihnachtsgeschichte «Weihnachten in Wimmlingen». Kinder von 4 bis 6 Jahren sind dazu herzlich eingeladen.

Wann: Samstag, 13. Dezember

Ort: Beichthaus, Kirche St. Jost Blatten

Zeit: 16.30 Uhr

Organisation: Stiftung St. Jost

Eintritt frei, Kollekte



Hoffnung aus dem Glauben – Illusion oder bare Münze?

Wie «wahr» und «sicher» ist unser Glaube? Kann er tatsächlich ein «festes Fundament» für unsere Hoffnungen sein? Wie empfinden wir das, und was sagt die Bibel dazu? Wie ist das Verhältnis von Glaube und Hoffnung? Alle sind eingeladen, die eigenen Hoffnungserfahrungen mitzubringen.

Datum: Mittwoch, 10. Dezember

Zeit: 19.00–20.45 Uhr

Ort: Saal im UG der Mirjamkirche

Impuls und Moderation: Pfr. Maximilian Paulin

Wie immer: Für Glaubende, Fragende, Zweifelnde, Nichtglaubende ... herzlich willkommen!



Schulung für Angehörige in eigenweltorientierter Kommunikation zur Verbesserung der Lebens- und Beziehungsqualität von Angehörigen und Menschen mit Demenz

Einen an Demenz erkrankten Angehörigen zu betreuen, ist eine grosse und anspruchsvolle Aufgabe. Das vertraute und eingespielte Beziehungsverhalten und -erleben verändert sich. Diese Veränderungen können beide Seiten zutiefst verunsichern. Eigenweltorientierte Kommunikation hilft Angehörigen, die Krankheit Demenz und ihre Auswirkungen auf das Alltagsleben zu verstehen – und damit besser und gelassener umzugehen. Kursinhalte u. a. Umgang mit dem Erleben an Demenz erkrankten Menschen, Innenwelt von Menschen mit Demenz ansprechen und zur Entfaltung bringen, Umgang mit Freuden, Leiden, Ängsten und Bedürfnissen und Wohlbefinden im Alltag von Angehörigen und Menschen mit Demenz. Der Kurs besteht aus einem je sechsteiligen Basis- und Aufbaukurs.

Datum und Ort Basiskurs: 6. Januar 2026, Sursee

Kosten: Fr. 60.– plus 15.– Kursmaterial

Anmeldung und Auskunft: Telefon 078 746 58 63 oder via E-Mail: tomas.kobi@bluewin.ch, Anmeldeschluss: 19. Dezember

Adventsfenster

MALTERS 2025

1	Alterswohnheim Bodenmatt, Hellbühlstrasse 16		18.00 – 19.00 Uhr
2	Gemeindebibliothek Malters, Muoshofstrasse 26		17.00 – 20.00 Uhr
3	Luzernstrasse 116		ab 18.00 Uhr
4	Ludothek Malters		17.00 - 19.30 Uhr
5	Gartenstrasse 2		18.30 - 20.00 Uhr
6	Spielgruppe Zwärgehus, Zwingstrasse 8		17.00 - 19.00 Uhr
7	Familien Bachmann und Müller, Allmend 16		18.00 - 20.00 Uhr
8	Familie Halter, Witenthor		
9	Familie Gisler, Widenmatt 64		17.00 – 19.00 Uhr
10	café e più, Unterfeld 4a		
11	Familie Bachmann-Niffeler, Widenmatt 9a		17.00 – 19.30 Uhr
12	Familie Weber, Kellerhof 7		17.30– 19.30 Uhr
13	Familie Vogel, Ober Luegeten 12		ab 17.00 Uhr
14	Reformierte Kirche, Mirjamkirche, Mühlering 2		17.00 Uhr nach der Kolibri-Weihnacht
15	Familie Brühlmann, Luzernstrasse 72		17.30 – 18.30 Uhr
16	HUG Chnuser-Laden, Neumühlestrasse 4		17.00 – 18.30 Uhr
17	HOME & Flowers, Hellbühlstrasse 28		17.00 – 20.00 Uhr
18	Kinderbörse Malters, Weiherweg 3		16.00 – 18.00 Uhr
19	Familie Greimel, Neuhausstrasse 7		16.00 – 18.00 Uhr
20	Familie Warnecke, Im Bergli 1		ab 17.30 Uhr
21	Familie Lussi-Bürkli, Schachenstrasse 13		17.00 – 18.30 Uhr
22	Familie Gullo, Bachweg 3		
23	HC Malters, Team U9, Turnhalle Oberei, Hellbühlstrasse 60		
24	Kirche St. Martin		

Veranstungskalender Malters

Dezember

01.–24.12.		Adventsfenster öffnen sich ... / Dorf Malters / Kreis junger Eltern
01.12.	18.30–19.30	Offenes Singen / Restaurant Bahnhof, Gleis 5 / Musikschule Malters
02.12.	14.00	Schieberjassen / Restaurant Muoshof, Säli / mALTERs AKTIV
	20.00–22.00	Schnupperprobe Projekt osteuropäische Chormusik / Pfarreiheim / Rondo Vocale Malters
04.–06.12.		Familienbesuche Samichlaus Malters-Schachen / Zuhause bei den Familien / Samichlaus Malters/Trychler und Chlöpfer Malters
04.12.	14.00–16.30	Seniorenachmittag: Samichlaus / Gemeindesaal / Gemeinnütziger Frauenverein Malters
05.12.	20.30–22.30	Looty Trio / Restaurant Bahnhof, Gleis 5 / Kulturschiene Malters
06.12.	15.00–16.00	Örgelgruppe der Musikschule Malters / Cafeteria Alterswohnheim Bodenmatt / Betreuung und Pflege Malters AG
	20.00–02.30	Samichlaus Obig / Sport-Halle-Bar / Chlöpfer und Trychler Malters und Sport-Halle Bar Malters
07.12.	09.30–11.30	Kids Fit vom Elki-Turnen / Sporthalle Oberei / Elki-Turnen Malters
	19.00–20.00	Miteinander in Stille / Kath. Pfarreiheim, Dachgeschoss D4 / Offene Runde
08.12.	17.00	Weihnachtliches Kirchenkonzert / Pfarrkirche St. Martin / Blaskapelle Rümliqbuebe
10.12.	11.30	Mittagstreff / Hotel Kreuz / mALTERs AKTIV
	19.00–20.45	Hoffnung aus dem Glauben – Illusion oder bare Münze? / Saal im UG der Mirjamkirche / Offene Runde
	19.00–21.00	Offenes Trauercafé / Pfarrhaus kath. Kirche / Pfarreirat Malters-Schwarzenberg
14.12.	19.00–20.30	Unfassbar / dass all das ist! / Pfarreiheim Saal / Offene Runde
16.12.	14.00	Schieberjassen / Restaurant Muoshof, Säli / mALTERs AKTIV
	15.00–16.00	Singen mit den «Tre Maestri» / Restaurant Bahnhof, Gleis 5 / mALTERs AKTIV
17.12.	14.30	Lese-Hör Genuss / Alterswohnheim Bodenmatt / mALTERs AKTIV
	19.30–22.00	Maschentreff Malters / Reformierte Kirche UG / Team Maschentreff Malters
20.12.	21.00–01.30	Christmas-Party / Restaurant und Bar Sie7e / Disco Brick-House
21.12.	19.00–20.00	Miteinander in Stille, Meditationsrunde / Kath. Pfarreiheim, Dachgeschoss D4 / Offene Runde

Hinweis

Rundschau für Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen: In der Rubrik Rundschau können Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen ihre Aktivitäten vorstellen. Den Parteien stehen 1300 Zeichen, den Vereinen 700 Zeichen zur Verfügung. In jedem Fall gibt es nach Erhalt des Textes eine redaktionelle Überarbeitung und ein Lektorat. **Text und Logo einsenden an:** Simona Rölli, Weihermatte 4, Malters, simona.roelli@malters.ch.

Eingaben für redaktionelle Beiträge bitte vorzeitig einreichen. Keine Gewähr auf Abdruck. Alles Wissenswerte über das Gemeinde-Infoheft lesen Sie auf der Webseite www.infomalters.ch.

Ausgaben 2025/2026

	Redaktions- schluss	Haushalt- versand		Redaktions- schluss	Haushalt- versand
12/Dezember	01.12.25	19.12.25	06/Juni	08.06.	26.06.
01/Januar	12.01.26	30.01.26	0708/Juli/Aug.	27.07.	14.08.
02/Februar	09.02.	27.02.	09/September	07.09.	25.09.
03/März	09.03.	27.03.	10/Oktober	12.10.	30.10.
04/April	02.04.	24.04.	11/November	09.11.	27.11.
05/Mai	07.05.	29.05.	12/Dezember	30.11.	18.12.